WVG - Wenker Vermögensverwaltung GbR

Bebauungsplan Nr.38 "Kirchpatt" - Erweiterung eines Aldi-Marktes
in der Tecklenburger Straße in Lengerich

Verkehrstechnische Untersuchung 7/2015

Beratung • Planung • Bauleitung

Mindener Straße 205
49084 Osnabrück

E-Mail: osnabrueck@pbh.org

Telefon (0541) 1819 - 0
Telefax (0541) 1819 - 111

Internet: www.pbh.org

WVG – Wenker Vermögensverwaltung GbR

Bebauungsplan Nr. 38 „Kirchpatt“ – Erweiterung eines Aldi-Marktes
in der Tecklenburger Straße in Lengerich

Verkehrstechnische Untersuchung

Erläuterungsbericht 07/2015

Planungsbüro Hahm

Mindener Straße 205

49084 Osnabrück

Telefon (0541) 1819-0

Telefax (0541) 1819-111

E-Mail: osnabrueck@pbh.org

Internet: www.pbh.org

Bn/Nu/Sc-13153031-11 / 07.07.2015

Inhalt:

1. Ausgangslage und Aufgabenstellung	4
2. Ermittlung der maßgeblichen Verkehrsstärke	5
2.1 Ermittlung der Bemessungsverkehrsstärke Analyse 2015.....	5
2.2 Verkehrsprognose für den Planungshorizont 2030	6
2.3 Verkehrserzeugung	8
3. Leistungsfähigkeitsuntersuchungen	12
3.1 Untersuchungsmethodik	12
3.2 Beschreibung des Ist-Zustandes und der Planfälle 2030.....	14
3.3 Untersuchungsergebnisse	15
4. Untersuchungsfazit	17
I: Abkürzungen / Definitionen	18
I.I Abkürzungen	18
I.II Definitionen	19
II: Literaturverzeichnis.....	21

Anhänge

Anhang 1.1 – 1.2:	Übersichtspläne
Anhang 2:	Strombelastungsplan 17:00 – 18:00 Uhr – Bestand 2013
Anhang 3:	Straßenverkehrszählung 2010
Anhang 4:	Verkehrserzeugungsberechnung Bestand
Anhang 5:	Verkehrserzeugungsberechnung Planung mit 1. BA
Anhang 6:	Verkehrserzeugungsberechnung Planung mit 1.-2. BA
Anhang 7.1 – 7.3:	Knotenstrombelastungspläne Bestand Planfall 2030 mit 1.-2. BA
Anhang 8:	Nachweis der Verkehrsqualität Tecklenburger Straße / Zu-/Ausfahrt Aldi - Bestand
Anhang 8:	Nachweis der Verkehrsqualität Tecklenburger Straße / Zufahrt Aldi – Planfall 2030 – 1. BA
Anhang 9:	Nachweis der Verkehrsqualität Tecklenburger Straße / Zufahrt Aldi – Planfall 2030 mit 1. BA
Anhang 10:	Nachweis der Verkehrsqualität Tecklenburger Straße / Zufahrt Aldi – Planfall 2030 – 1.-2. BA

1. Ausgangslage und Aufgabenstellung

Die WVG Wenker Vermögensverwaltung GbR beabsichtigt die Erweiterung eines Aldi-Marktes am Standort des jetzigen Aldi-Marktes in Lengerich in der Tecklenburger Straße.

Derzeit ist in der Tecklenburger Straße ein Aldi-Markt mit einer Verkaufsfläche von 595 m² vorhanden. Dieser soll auf eine Verkaufsfläche von 1.200 m² erweitert werden. Zudem ist der Ersatzneubau des Gebäudes für die Arztpraxen, den Optiker und das Versicherungsbüro vorgesehen. Weiterhin sind Bedarfsflächen für einen 2. Bauabschnitt zur Erweiterung der Gebäude mit insgesamt ca. 490 m² für Läden, Büros und Praxen vorgesehen.

Im Rahmen der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 38 „Kirchpatt“ soll geklärt werden, ob durch die geplante Erweiterung die Erschließung über die Tecklenburger Straße unter verkehrstechnischem Blickwinkel grundsätzlich möglich ist.

Heute sowie zukünftig ist der Aldi-Markt ausschließlich über die Tecklenburger Straße anzufahren.

Infolge der zusätzlichen Kundenverkehre sind die verkehrlichen Auswirkungen auf die Zu- und Ausfahrt an der Tecklenburger Straße zu untersuchen und zu bewerten.

Die Berechnung der verkehrlichen Verträglichkeit erfolgt für 2 Planungsvarianten:

Variante 1: Erweiterung Aldi auf 1.200 m² und 1. BA des „Ärztehauses“

Variante 2: Wie Variante 1, jedoch zusätzlich Realisierung des 2. BA

2. Ermittlung der maßgeblichen Verkehrsstärke

Die Dimensionierung von Knotenpunkten richtet sich i. d. R. nach der maßgeblichen Spitzenstunde der Ganglinie des täglichen Verkehrsaufkommens. Hierbei ist nicht nur die Status-Quo-Verkehrsbelastung, sondern insbesondere die für den mittelfristigen Planungshorizont (derzeit Jahr 2025) zu prognostizierende Verkehrsstärke maßgeblich.

Hierbei sind zu berücksichtigen:

- vorhandenes Verkehrsaufkommen auf der Tecklenburger Straße zum maßgeblichen Prognosezeitpunkt 2030, Berechnungen hierzu finden sich in Kap. 2.2;
- zusätzliches, durch die Erweiterung des Aldi-Markt induziertes Verkehrsaufkommen, Erläuterungen bzw. Berechnungen hierzu finden sich in Kap. 2.3.

2.1 Ermittlung der Bemessungsverkehrsstärke Analyse 2015

Zur Ermittlung des maßgeblichen Verkehrsaufkommens im Analyse-Fall 2015 wurden die Daten der Straßenverkehrszählung 2010 herangezogen. Für die Umsetzung der DTV-Zahlen in die Spitzenstundenbelastung wurden die richtungsbezogenen Umrechnungsfaktoren gemäß HBS 2001/2009 herangezogen. Danach wird für den maßgebenden Hauptstrom ein Anteil von 11,5 % an DTV und für die Gegenrichtung von 8,5 % an DTV ein Ansatz gebracht.

Für den Spitzenstundenanteil infolge des Aldi-Marktes wurde eine Verkehrserzeugungsberechnung durchgeführt und der höchste Stundenwert (hier zwischen 17 und 18 Uhr) als maßgebend berücksichtigt.

Die aufgeführten Anlagen zeigen die Verkehrsbelastung der Zu- und Ausfahrtsbereiche als sog. „Knotenstrombelastungsplan“.

- Anlage 2.1: maßgebliche Spitzenstundenbelastung (17:00 – 18:00 Uhr) an der Zu- und Ausfahrt Aldi-Markt / Tecklenburger Straße 2015
- Anlage 2.2: maßgebliche Spitzenstundenbelastung an der Zu- und Ausfahrt Aldi-Markt / Tecklenburger Straße 2030 – Planfall mit 1. BA
- Anlage 2.3: maßgebliche Spitzenstundenbelastung an der Zu- und Ausfahrt Aldi-Markt / Tecklenburger Straße 2030 – Planfall mit 1.-2. BA

2.2 Verkehrsprognose für den Planungshorizont 2030

Wirkungsanalysen und Planungen für die Strukturierung und Dimensionierung der verkehrlichen Infrastruktur müssen naturgemäß einen längeren Planungshorizont umfassen. Mit zunehmender Länge des Prognosezeitraumes sinkt jedoch die Genauigkeit. Wegen zahlreicher exogener Einflussfaktoren, die die Verkehrsentwicklung mitbestimmen (z. B. wirtschaftliche Rahmenbedingungen, Veränderungen gesellschaftlicher und verkehrspolitischer Zielvorstellungen usw.), wachsen die Prognoseunsicherheiten überproportional mit zunehmendem Zeithorizont. Im Bereich der Verkehrsplanung wird daher i. d. R. nur ein mittelfristiger Planungshorizont von mind. 10 bis max. 15 Jahren für die Prognosen der Verkehrsentwicklung - derzeit das Jahr 2025 - zugrundegelegt.

Im Rahmen der Verkehrsuntersuchung waren Verkehrsprognosen nur für den Kfz-Verkehrssektor zu erstellen. Hierbei sind zwei Arten von Einflussfaktoren zu berücksichtigen:

- **exogene** Einflussfaktoren: Sie bestimmen die allgemeine Kfz-Verkehrsentwicklung, z. B. in Folge der Verkehrspolitik, des Benzinpreisniveaus, der Gesetzgebung usw., und liefern die Datenbasis für den sog. „Prognose-Nullfall 2030“. Hierbei werden die SHELL-Prognose bzw. BMVBW-Prognose zugrunde gelegt. Die exogenen Einflussfaktoren bewirken die Verkehrszuwächse, die aufgrund bundesweit prognostizierter allgemeiner Steigerungen der Pkw-Besitzraten und allgemeiner Zunahmen im Straßengüterverkehr voraussichtlich bis zum Planungshorizont Jahr 2030 bei ansonsten unveränderten Randbedingungen eintreten werden.
- **endogene** Einflussfaktoren: Sie überlagern die allgemeine Verkehrsentwicklung durch lokale verkehrsrelevante Entwicklungen, z. B. Bevölkerungsentwicklung, Wohnsiedlungsentwicklung, Gewerbe- und Industrieansiedlungen usw.

Im vorliegenden Fall beschränken sich die hinreichend verlässlich bestimmbaren endogenen Einflussfaktoren auf die geplanten Nutzungen im Planungsgebiet des B-Planes Nr. 38 „Kirchpatt“.

Weitere endogene Einflussfaktoren, die die Kfz-Verkehrsentwicklung bis zum Jahr 2030 beeinflussen können, wie die mögliche Veränderung im Verkehrsmittelwahlverhalten durch steigende Benzinpreise, bleiben in den nachfolgenden Verkehrsprognosen unberücksichtigt. Diese Entwicklungen haben entweder bis 2030 nur vernachlässigbare Auswirkungen (demografische Entwicklung) oder sind derzeit kaum seriös abschätzbar (Verkehrsmittelwahlverhalten).

Die SHELL-Prognose (Lit. /3/) geht in einem Zeitraum von 26 Jahren von einem Rückgang des Pkw-Anteils um 5,46% zum Analysejahr 2010 aus. Die Prognose beinhaltet jedoch eine Steigerung bis zum Jahr 2025 von 1,1. Der anstehende Rückgang bis zum Jahr 2040 mit -0,21% p. a., erreicht 2030 den Stand des Analysejahres 2010. Somit ist die prozentuale Steigerung des Pkw-Verkehrs für das Jahr 2030 der Firma SHELL 0%. Hierbei ist die vsl. demografische Entwicklung (Alter, Erwerbstätigkeit, Haushaltsgrößen usw.) in Deutschland bereits berücksichtigt.

Im Gegensatz zu dem geringen Anstieg des Pkw-Verkehrs, steht die SHELL-Studie des Straßengüterverkehrs bis zum Jahr 2030 (Lit. /4/). SHELL prognostiziert eine Steigerung der jährlichen Milliarden Tonnenkilometer [Mrd. tkm] bis zum Jahr 2030 von 114%. In Zahlen ist dies eine Steigerung von 630 [Mrd. tkm] zu 2010.

Die BMVBW (Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen) (Lit. /5/) sieht in ihrer Prognose für den Pkw-Verkehr eine Steigerung von 4,60% im Zeitraum von 2010-2030.

Bezüglich des Straßengüterverkehrs ist eine Steigerung innerhalb von 20 Jahren von 38,90% vorhergesagt (Lit. /5/).

Der rechnerische Mittelwert zwischen beiden Prognosen wurde herangezogen, da die aktuelle SHELL-Prognose und die BMVBW-Prognose von unterschiedlichen Erhöhungen im Pkw-Verkehr sowie Straßengüterverkehr ausgehen.

	Shell Prognose	BVU Prognose	Gemittelte Prognose
	2010-2030	2010-2030	2010-2030
Pkw-Verkehr	0,00 %	4,60%	2,30%
Lkw-Verkehr	114,00%	38,90%	76,45%

2.3 Verkehrserzeugung

Für die Berechnung der Verkehrserzeugung wurden auch die weiteren Nutzungen berücksichtigt, welche sich auf dem Areal des Aldi-Marktes befinden. Diese sind:

1. Bauabschnitt:

Apotheke: 149 m² Nutzfläche

Optiker: 185 m² Nutzfläche

Versicherungsbüro: 141 m² Nutzfläche

insgesamt 3 Arztpraxen mit in Summe 450 m² Nutzfläche

Bäcker/Metzger: 165 m² Nutzfläche (nur im Bestand, entfällt zukünftig)

Aldi-Markt: 595 m² Nettoverkaufsfläche Bestand / 1200 Nettoverkaufsfläche zukünftig

2. Bauabschnitt:

490 m² Gesamtfläche für Läden, Büro oder Praxen; Annahme: Laden 160 m²
 Büro 160 m²
 Praxis 170 m²

Das Verkehrsaufkommen des erweiterten Aldi-Marktes sowie der anderen Nutzungen setzt sich aus folgenden Verkehren zusammen. So bilden die künftigen

- Kundenverkehre
- Beschäftigungsverkehre
- Anlieferungsverkehre

die Summe des zu erwartenden Verkehrsaufkommens, welches über die Zu- und Ausfahrt an der Tecklenburger Straße abgewickelt werden muss.

Zur Ermittlung der gewerblichen Verkehre wurde das Programmsystem „VerBau“ der Hessischen Straßenbauverwaltung benutzt. Dieses stellt das derzeit aktuellste und genaueste Prognoseinstrumentarium für die Verkehrserzeugungsberechnungen geplanter Flächennutzungen dar und basiert auf umfangreichen empirischen Daten.

Anfangs werden zunächst anhand empirischer Kennwerte minimale / maximale

- Kundenzahlen/Tag
- Beschäftigtenzahlen/Tag
- Anlieferungsverkehre/Tag

ermittelt. Dazu wird der jeweiligen Gewerbeart, in Abhängigkeit der Geschossfläche bzw. Verkaufsfläche, eine Bandbreite in der Anzahl der Kunden, Beschäftigten und Anlieferung zugewiesen. Diese empirischen Werte sind statistische Kenngrößen gleichgelagerter Nutzungen und dienen der Abschätzung von Minimal- und Maximalwerten, um die Bandbreite des entstehenden Aufkommens abzuschätzen.

Unter Berücksichtigung von branchenspezifisch, örtlich und fahrtzweckspezifisch unterschiedlichen

- ÖPNV-Anteilen
- Radverkehrs- und
- Fußgängeranteilen

am Kunden- und Berufsverkehr der Beschäftigten wird daraus das zu erwartende Kfz-Verkehrsaufkommen ermittelt, das sämtliche Einzelhandels- und Dienstleistungseinrichtungen auf dem Gewerbegrundstück bei isolierter Betrachtung induzieren würde. Dabei wird in Abhängigkeit der Nutzung (z. B. Discounter) aus statistisch abgeschätzten Vergleichsdaten die Anzahl der Fahrten pro Kunde/Beschäftigten abgeschätzt (z. B. MIV-Anteile 50 – 70 %, Besetzungsgrad 1,3 Personen/Pkw).

Infolge von

- Konkurrenzeffekten
- Verbundeffekten und
- Mitnahmeeffekten

reduziert sich der tatsächlich das Gewerbegrundstück anfahrende Kundenverkehr jedoch u. U. beträchtlich. Diese Effekte wurden bei den Berechnungen ebenfalls berücksichtigt.

Beim Konkurrenzeffekt wird ein Abschlag zur Verringerung des Verkehrsaufkommens gewählt. Dieses ist nötig, falls zu einem bestehenden Markt in räumlicher Nähe ein weiterer Markt der gleichen Branche existiert. Hierbei kann davon ausgegangen werden, dass das Kundenpotenzial der Branche z. T. bereits ausgeschöpft ist.

Da es sich hier um eine Erweiterung des vorhandenen Marktes handelt, wird kein Abschlag in Ansatz gebracht.

Bei der Erweiterung des Aldi-Marktes wurde ein Konkurrenzeffekt von 0 % angesetzt. Dieser Wert wurde gewählt, da davon ausgegangen wird, dass durch keine benachbarten ansässigen Einzelhandels-einrichtungen ein Konkurrenzeffekt entsteht.

Der Verbundeffekt bewirkt eine Reduzierung der Anzahl der Fahrten. Bei mehreren räumlich zusammenliegenden Einzelhandelseinrichtungen verschiedener Branchen wird zunächst das gesamte Kundenaufkommen aus der Summe der Kunden jeder einzelnen Branche (z. B. Lebensmittel, Möbel- und Bau-/Gartenmarkt) abgeschätzt. Da ein Teil der Kunden bei einem Besuch des Gebietes mehrere dort vorhandene Märkte aufsucht, ist das gesamte Kundenaufkommen um einen bestimmten Prozentsatz geringer als die Summe des Kundenaufkommens der einzelnen Märkte, wenn sie nicht räumlich zusammen angeordnet wären. Somit würde sich die Anzahl der Fahrten verringern, wenn Kunden des Aldi-Marktes auch Geschäfte aus benachbarten Einrichtungen besuchen würden.

Beim aktuellen Fall wurde für die geplante Erweiterung des Aldi-Marktes ein Verbundeffekt von 0 % angesetzt. Dieser Wert wurde gewählt, da keine weitere Nutzung vorhanden ist.

Beim Mitnahmeeffekt handelt es sich in der Regel um Verkehre, die normalerweise am Gewerbe grundsätzlich vorbeifahren, aber aufgrund der neuen Geschäfte auf ihrem üblichen Weg diese doch anfahren, um Umwege zu vermeiden (z. B. Einkauf bei Heimfahrt von Arbeit zur Wohnung). Für den bestehenden Aldi-Markt wurde kein Mitnahmeeffekt angenommen.

Aus den Kunden- und Beschäftigtenverkehren, sowie den Wirtschaftsverkehren, wird in Abhängigkeit der Besetzungsgrade, der Konkurrenz-, Mitnahme- und Verbundeffekt, sowie in Abhängigkeit des jeweiligen Gewerbes und jeweils einer zugehörigen Tagesganglinie die Verteilung der Verkehre über den Tag ermittelt. Maßgebend ist dabei nicht zwingend die Stunde mit der größten Verkehrserzeugung, sondern die Stunde, in der bereits vorhandene Verkehre überlagert mit dem erzeugten Verkehr die größte Belastung erzeugen.

Mit diesen Ansätzen ergibt sich nach VerBau für den maßgeblichen Bemessungszeitraum 17:00 bis 18:00 Uhr ein

- Quellverkehr von 137 Pkw/h (Ausfahrten) und
- Zielverkehr von 132 Pkw/h (Zufahrten) im Bestand

1. Bauabschnitt:

Zukünftig werden 194 Pkw/h in der Ausfahrt und 177 Pkw/h in der Zufahrt ermittelt.

1.-2. Bauabschnitt:

Nach Realisierung aller Vorhaben werden ca. 221 zusätzliche Pkw/h in der Ausfahrt und ca. 199 Pkw/h in der Zufahrt vorhanden sein. Insgesamt kann davon ausgegangen werden, dass durch den Aldi-Markt rechnerisch zusätzliche Zu- und Abfahrten pro Tag gegenüber dem rechnerischen Bestand entstehen. Demnach ist durch die Erweiterung des Aldi-Marktes von einem Verkehrszuwachs gegenüber der heutigen Situation auszugehen.

Für den Nachweis der Leistungsfähigkeit der Zu- und Ausfahrt wird der rechnerisch ungünstigste Behandlungsfall, d. h. volle Verkehrserzeugung auch wenn der Vergleich zwischen Bestand und Berechnung deutlich weniger Verkehr erwarten lässt, angesetzt.

Hinsichtlich der Verkehrsverteilung der Kundenverkehre können derzeit nur plausible Annahmen getroffen werden. Aufgrund der Lage des Untersuchungsgebietes und der Kundeneinzugsbereiche wird von einer realistischen Verteilung innerhalb der folgenden Eckwerte in Anlehnung an die tatsächlich gezählte Verkehrsverteilung ausgegangen:

Angenommene Verteilung der Verkehre des Aldi-Marktes im Straßennetz, bezogen auf die Spitzenstunde:

Quell-/Zielverkehr [Kfz/h]	Quellverkehr von Untersuchungsgebiet (17:00 - 18:00 Uhr)	Zielverkehr zum Untersuchungsgebiet (17:00 – 18:00 Uhr)
Tecklenburger Straße West Bestand	80	76
Tecklenburger Straße Ost Bestand	57	56
Tecklenburger Straße West Planung 1. BA	113	103
Tecklenburger Straße Ost Planung 1. BA	81	74
Tecklenburger Straße West Planung 1.-2. BA	128	115
Tecklenburger Straße Ost Planung 1.-2. BA	93	84

Die sich mit diesem Ansatz ergebenden Knotenpunktsbelastungen (Prognosehorizont Jahr 2030) sind in den Knotenstrombelastungsplänen (Anlagen 7.1 – 7.3) dargestellt und jeweils größenordnungsmäßig für die einzelnen Abbiegeströme sowie den gesamten Knotenpunkt (Summe der Zuflüsse) beziffert. Diese Belastungsprognose bildet die Basis für die nachfolgende Leistungsfähigkeitsuntersuchung.

3. Leistungsfähigkeitsuntersuchungen

3.1 Untersuchungsmethodik

Die Leistungsfähigkeit von Knotenpunkten wird nach standardisierten manuellen oder computer-gestützten Verfahren gemäß HBS'2001/2009 (Lit /2/) ermittelt. Neben der

- **Leistungsfähigkeit des Knotenpunktes** (d. h. keine Überschreitung der Abfertigungskapazität des Knotenpunktes bei der maßgeblichen Spitzenstundenbelastung) ist die
- **Qualitätsstufe der Verkehrsabläufe am Knotenpunkt (QSV)** ein wichtiges Beurteilungskriterium für die Funktionsfähigkeit des konzipierten Knotenpunktes unter den anzunehmenden maßgeblichen Verkehrsbelastungen.

Je nach zugrunde gelegten Knotenpunktausbaustandards und prognostizierten Verkehrsstärken ergeben sich Einstufungen in die „Qualitätsstufen des Verkehrsablaufes (QSV)“

- von „A“ (sehr gut)
- bis „F“ (ungenügend)

analog den Schulnoten „1“ bis „6“.

Für eine ausreichende Leistungsfähigkeit ist mindestens eine QSV der Stufe „D“ während der maßgeblichen Spitzenstunde bei den Kfz-Verkehrsströmen erforderlich. Für Fußgängerströme lässt sich an hoch belasteten Knotenpunkten während der Spitzenstunde des Kfz-Verkehrs nicht immer eine QSV der Stufe D oder besser realisieren, wenn die Leistungsfähigkeit der starken Kfz-Verkehrsströme Priorität haben muss.

Die Qualität der Verkehrsabläufe (QSV) am nicht signalisierten Knotenpunkt wird nach HBS 2001/2009 (Lit. /2/) wie folgt eingestuft:

QSV	Zulässige mittlere Wartezeit ¹	
	nicht signalisierter Knotenpunkt / Kreisverkehrsplatz	signalisierter Knotenpunkt
A	≤ 10 sec	≤ 20 sec
B	≤ 20 sec	≤ 35 sec
C	≤ 30 sec.	≤ 50 sec.
D	≤ 45 sec	≤ 70 sec
E	> 45 sec	≤ 100 sec
F	Auslastungsgrad > 1,0	> 100 sec; Auslastungsgrad > 1,0

Qualität der Verkehrsabläufe (QSV) nach HBS 2001/2009

¹ **Wartezeit:** reine Wartezeit in Folge von Haltevorgängen des vorfahrtsrechtlich nachrangigen Verkehrsstromes an Kreuzungen/Einmündungen. Im Gegensatz zur **Verlustzeit** sind zusätzliche Zeitverluste in Folge von Anfahr- und Abbremsvorgängen an der wartepflichtigen Knotenpunktzufahrt **nicht** enthalten.

Die Leistungsfähigkeit eines Knotenpunktes ist bis einschließlich Kategorie „E“ gewährleistet, jedoch ist eine mittlere Wartezeit von über 45 Sekunden bei nicht signalisierten Knotenpunkten, bzw. zwischen 70 und 100 Sekunden für signalisierte Knotenpunkte aus generellen Sicherheitserwägungen nicht mehr akzeptabel. Denn aus empirischen Untersuchungen ist bekannt, dass Verkehrsteilnehmer, die als wartepflichtiger Strom zu lange auf eine Gelegenheit zur Ausfahrt warten müssen, mit zunehmender Wartezeit ungeduldig werden und notfalls auch in zu kleine Verkehrslücken einzufahren versuchen, wodurch das Unfallrisiko sprunghaft ansteigt. Daher ist bei Neuplanungen mindestens eine QSV der Kategorie „D“, möglichst „C“ und besser, anzustreben.

Leistungsfähigkeitsnachweise für Knotenpunkte ohne Lichtsignalanlage

Die Untersuchungen wurden mittels des EDV-Spezialprogramms „KNOBEL“² für nichtsignalisierte, vorfahrtgeregelter Knotenpunkte durchgeführt.

Die Berechnung erfolgt auf der Basis der ermittelten Zeitlücken und Abbiegeströme während des maßgeblichen Betrachtungszeitraums entsprechend der Knotenpunktskonfiguration, dem Knotenpunktausbaustandard und der Vorfahrtregelung der einzelnen Knotenpunktzufahrten sowie empirisch bekannter Werte der Grenz- und Folgezeitlücken – die sich daraus ergebenden Wartevorgänge und Verlustzeiten der einzelnen Fahrzeuge sowie die daraus resultierenden Staubildungen der vorfahrtsrechtlich nachrangigen Fahrzeuge ermittelt.

² Das EDV-Programm „KNOBEL“ wurde an der Ruhr-Universität Bochum entwickelt und stellt in Deutschland eine, der für derartige Untersuchungen, stark verbreitete Software dar.

3.2 Beschreibung des Ist-Zustandes und der Planfälle 2030

Ist-Zustand:

- Der heutige Aldi-Markt an der Tecklenburger Straße verfügt über eine Netto-Verkaufsfläche von 595 m²
- Die derzeitigen Belastungen durch den Aldi-Markt liegen bei 74 Kfz Quellverkehr und 70 Kfz Zielverkehr.

Planfall 2030 mit Aldi-Markt mit 1.200 m² Netto-Verkaufsfläche, 1. BA:

- Bei diesem Planfall wird davon ausgegangen, dass der bestehende Aldi-Markt auf 1.200 m² Verkaufsfläche erweitert wird.
- Der Bäcker / Metzger mit einer Nettoverkaufsfläche von 165 m² entfällt.
- Das Gebäude für den Optiker, die Apotheke, den Versicherer und die 3 Arztpraxen wird an den westlichen Rand des Grundstücks verlagert. Die Gesamtmietflächen für dieses Gebäude betragen:
149 m² Apotheke
141 m² Versicherung
185 m² Optiker
450 m² für 3 Arztpraxen
- Weiterhin wird die prognostizierte Belastung für das Jahr 2030 als Grundlage für die Leistungsfähigkeit angenommen. Diese setzt sich aus den Verkehren des erweiterten Aldi-Marktes auf der Tecklenburger Straße nach SHELL-Prognose zusammen.

Planfall 2030 mit Aldi-Markt und Realisierung 1.-2. BA

- wie vorliegender Planfall, jedoch zusätzlich mit Realisierung des 2. BA.
Gesamtmietflächen für diese Gebäude betragen:
160 m² Büros
160 m² Laden
170 m² Arztpraxis

3.3 Untersuchungsergebnisse

Die Leistungsfähigkeitsuntersuchungen wurden für den Bestand und den Planfall an der Tecklenburger Straße / Zu- und Ausfahrt Aldi-Markt durchgeführt.

Für den IST-Zustand ist festzuhalten.

- Für die Ausfahrt kann für den Bestand eine Qualitätsstufe des Verkehrsablaufes (QSV) von C (= befriedigend) nachgewiesen werden, wobei die Hauptrichtung auf der Tecklenburger Straße sowie die Zufahrt zum Parkplatz eine QSV von A (= sehr gut) aufweist.

Ergebnis der Leistungsfähigkeitsuntersuchung Planfall 2030 – Aldi und 1. BA

- Die Ausfahrt auf die Tecklenburger Straße weist zukünftig eine QSV von D (= ausreichend) auf, wobei die QSV von A (= sehr gut) für die Tecklenburger Straße und die Zufahrt erhalten bleibt.

Ergebnis der Leistungsfähigkeitsuntersuchung Planfall 2030 – Aldi und 1.-2. BA

- Für die Ausfahrt auf die Tecklenburger Straße kann für den linksausbiegenden Verkehr vom Parkplatz eine QSV von E (= mangelhaft) während der Spitzenstunden erreicht werden. Rechnerisch ist hier mit einer mittleren Wartezeit von mehr als 45 Sekunden für die Ausfahrt zu rechnen. Für die gesamte Ausfahrt (Links- und Rechtsausbieger) ergibt sich bei einer mittleren Wartezeit von 37.0 Sekunden eine QSV von D (= ausreichend). Für die Zufahrt sowie die Hauptrichtung auf Tecklenburger Straße bleibt die QSV von A erhalten.

Nach Tabelle 44 der RAS 06 ist eine Führung des Verkehrs auf den Parkflächen ohne Aufstellbereich für Linksabbieger der Tecklenburger Straße nun bei einer Verkehrsstärke des Hauptstroms von weniger als 400 Kfz/h möglich. Bereits im Bestand weist der Hauptstrom auf der Tecklenburger Straße Verkehrsbelastungen von mehr als 500 Kfz/h auf. In der Planung werden sogar 633 Kfz ermittelt, sodass gemäß RAS 06 ein Linksabbiegestreifen erforderlich ist. Zwar wird bei der Realisierung des 2. Bauabschnittes für die Ausfahrt eine QSV von D bzw. von E (für die Linksausbieger) während der Spitzenstunde erreicht, aber für die Verkehrsströme auf der Tecklenburger Straße und die Einbieger zum Parkplatz bleibt die QSV von A erhalten, sodass davon ausgegangen werden kann, dass der Verkehrsfluss auf der Tecklenburger Straße ohne Störungen und sicher abfahren kann. Da sich der Rückstau nur auf dem Parkplatz abbaut, sind hierdurch keine Beeinträchtigungen auf die Tecklenburger Straße zu erwarten. Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass lange Wartezeiten auch zu riskanten Ausfahrtmanövern führen können.

	Stärke der Linksabbieger q_L (Kfz/h)	Verkehrsstärke des Hauptstroms MSV [Kfz/h]
		100	200	300	400	500	600	> 600		
Angebaute Hauptverkehrs- straße	> 50									
	20 ... 50									
	< 20									
Anbaufreie Hauptverkehrs- straße	> 50									
	20 ... 50									
	< 20									

Keine bauliche
Maßnahme

Aufstellbereich

Linksabbiege-
streifen

Tab 1: Tabelle 44 der RASt 06

4. Untersuchungsfazit

Die auf der Datenbasis einer Verkehrszählung aus dem Jahre 2013 durchgeführten Verkehrsprognosen und Leistungsfähigkeitsuntersuchungen liefern folgende Ergebnisse.

- Die Erweiterung des Aldi-Marktes und des 1. Bauabschnittes ist aus verkehrsplanerischer Sicht grundsätzlich machbar.
- Für die Ausfahrt wird für den 1. BA eine Qualitätsstufe (QSV) von C erreicht. Die Hauptrichtung auf der Tecklenburger Straße und die Zufahrt weisen eine QSV von A auf.
- Da sich der Rückstau nur auf dem Parkplatz bildet, tritt keine Behinderung für den Verkehr auf der Tecklenburger Straße auf. Es wird aber darauf hingewiesen, dass bei erhöhten Wartezeiten mit riskanten Ausfahrtmanövern zu rechnen ist.
- Durch die Realisierung des 2. BA reduziert sich die Qualitätsstufe des Verkehrsablaufs für die Ausfahrt auf ein QSV von D (ausreichend) (bzw. von E (mangelhaft) für die Linksausbieger). Für die Verkehrsströme der Tecklenburger Straße und die Zufahrt kann die QSV von A (sehr gut) erhalten werden.
- Gemäß RAS 06 ist bei Verkehrsstärken des Hauptstroms von mehr als 600 Kfz/h ein Linksabbiegestreifen erforderlich.

Aufgestellt:

Osnabrück, 07.07.2015

Bn/Nu/Sc-13153031-1

Planungsbüro Hahm GmbH

I: Abkürzungen / Definitionen

I.1 Abkürzungen

BGF	=	Brutto-Geschossfläche
B-Plan	=	Bebauungsplan
DTV	=	Durchschnittliche tägliche Verkehrsstärke [Kfz/24 h]
i.d.R.	=	In der Regel
Kfz	=	Kraftfahrzeuge (alle motorisierten Straßenfahrzeuge)
KP	=	Knotenpunkt
Lkw	=	Lastkraftwagen
LSA	=	Lichtsignalanlage (Ampel)
LZ	=	Lastzüge (Lkw + Anhänger oder Zugmaschine + Sattelauflieger)
Krad	=	Kraftrad (Motorrad, Motoroller, Mokick, Moped, Mofa usw.)
Modal-Split	=	Aufteilung des gesamten Verkehrsaufkommens auf die einzelnen Verkehrssektoren (MIV, Fußgänger- und Radverkehr, ÖPNV usw.)
MIV	=	Motorisierter Individualverkehr (z.B. Pkw-Verkehr)
Pkw	=	Personenkraftwagen (einschl. Kombi etc.)
Pkw-E	=	Pkw-Einheiten, Fiktivwerte zur eindimensionalen Angabe einer Dimensionierungsbelastung von Knotenpunkten, wobei die verschiedenen Verkehrsmittel mit unterschiedlichen Gewichtungsfaktoren (entsprechend ihrer Inanspruchnahme der Straßenkapazität) in Ansatz gebracht werden; im Flachland gilt in der Regel: 1 Pkw = 1,0 Pkw-E; 1 Lkw/1 LZ = 2,0 Pkw-E, 1 Krad = 0,5 Pkw-E
QSV	=	Qualitätsstufe der Verkehrsabwicklung gem. HBS 2001 / 2009
Sp-h	=	Spitzenstunde, Zeitraum der höchsten Verkehrsbelastung im Tagesverlauf [Pkw-E/Sp-h]
tu	=	Umlaufzeit
u. U.	=	Unter Umständen
VUS	=	Verkehrsuntersuchung
VK	=	Verkaufsfläche
VZ	=	Verkehrszählung

I.II Definitionen

- **Grenzzeitlücke:**

Die Grenzzeitlücke gibt denjenigen Zeitraum in [sec.] an, den Kfz im Mittel (*50 %-Perzentil; d.h. eine solche Zeitlücke zwischen zwei Fahrzeugen des vorfahrtsberechtigten Hauptstromes, die von ebenso vielen Kfz-Fahrern angenommen wie abgelehnt wird*) benötigen, um aus einem vorfahrtsrechtlich untergeordneten Fahrzeugstrom (= *Nebenstrom*) in den Hauptstrom einzubiegen oder ihn zu kreuzen.

- **Folgezeitlücke**

Als Folgezeitlücke wird der mittlere (*50 %-Perzentil*) zeitliche Abstand zweier Fahrzeuge aus dem Nebenstrom bezeichnet, die nacheinander in dieselbe – zeitlich größere – Lücke des Hauptstromes einfahren.

- **Knotenpunktskonfiguration**

Unter Knotenpunktskonfiguration wird im Folgenden die grundsätzliche Anbindung der an den Knotenpunkt angeschlossenen Straßen (*z.B. 3- oder 4-armiger Knotenpunkt*) sowie die grundsätzlichen Fahrmöglichkeiten (*Rechtsabbiegen, Geradeausfahren, Linksabbiegen; ggf. Abbiegeverbote usw.*) der einzelnen Verkehrsströme verstanden.

- **Knotenpunkts-Ausbaustandard**

Unter Knotenpunkts-Ausbaustandard wird die Anzahl von Rechtsabbieger-, Geradeausfahrer- und Linksabbiegespuren sowie die Anlage von Rad- und Fußgängerfurten, Mittelinseln usw. in den einzelnen Knotenpunktszu- und -ausfahrten verstanden.

- **Stauraumlängen**

Hiermit werden die für die einzelnen Verkehrsströme benötigten Aufstelllängen beschrieben, welche die wartepflichtigen Fahrzeuge oder durch wartende Fahrzeuge (*z.B. Linksabbieger ohne Linksabbiegespur*) behinderte vorfahrtsberechtigte Ströme benötigen. **Maßgeblich** für die Dimensionierung von Abbiegespuren ist i.d.R. das sog. **95 % Perzentil** (*analog 95 % Verlustzeit*); bei Kreisverkehrsplätzen wird wegen der größeren Probleme bei Überstauung sogar das 99 % Perzentil als maßgebliche Beurteilungsgröße herangezogen.

- **Verlustzeit**

Die Verlustzeit beschreibt den Zeitverlust, den ein wartepflichtiger Verkehrsstrom gegenüber einer ungehinderten Durchfahrt am Knotenpunkt aufgrund von Abbrems-, Halte- und Anfahrvorgängen am Knotenpunkt erleidet. Angabe jew. in Sekunden pro Fahrzeug. **95 %-Verlustzeit:** diejenige Verlustzeit, die in 95 % aller Fälle während der Spitzenstunde nicht überschritten – oder anders ausgedrückt – die in lediglich 5 % aller Fälle während der Spitzenstunde überschritten wird.

- **Wartezeit**

Die Zeit, die ein wartepflichtiger Verkehrsstrom am Knotenpunkt in Folge von Haltevorgängen erleidet, wenn er vorfahrtsberechtigten Verkehrsströmen passieren lassen muss. Angabe jew. in Sekunden pro Fahrzeug. 95 % Wartezeit: analog 95 % Verlustzeit. **Maßgeblich** für die Beurteilung der Qualität der Verkehrsabläufe gem. HBS (Lit. /2/) ist die **mittlere Wartezeit** der jeweiligen Verkehrsströme (*signalisierte und nicht signalisierte Kreuzungen und Einmündungen*) bzw. der jeweiligen Knotenpunktzufahrten (*Kreisverkehrsplätze*).

II: Literaturverzeichnis

- /1/ Empfehlungen für Verkehrserhebungen (EVE 2012), Forschungsgesellschaft für das Straßen- und Verkehrswesen (FGSV), Köln, 2012
- /2/ HBS-Handbuch für die Bemessung von Straßenverkehrsanlagen; FGSV (Forschungsgesellschaft für das Straßen- und Verkehrswesen), Köln, 2001/2009
- /3/ SHELL Pkw-Szenarien bis 2040 – SHELL-Pkw-Szenarien des Pkw-Bestandes und der Neuzulassungen in Deutschland bis zum Jahr 2040, Deutsche SHELL-AG, Hamburg, 2015
- /4/ VerBau, Abschätzung der Verkehrserzeugung durch Vorhaben der Bauleitplanung; Heft 42 der Hess. Straßen- und Verkehrsverwaltung, Hess. Landesamt für Straßen- und Verkehrswesen (Hrsg.); Dietmar Bosserhoff (Verf.); Wiesbaden, 2005
- /5/ Prognose der deutschlandweiten Verkehrsverflechtungen 2030 – FE-Nr. 96.0981/2011 – Kurzfassung – Bundesministerium für Verkehr, Bau und Wohnungswesen (Hrsg.) / ITP / BVU (Verf.), München/Freiburg, 6/2014
- /6/ SHELL Lkw-Studie; Fakten, Trends und Perspektiven im Straßengüterverkehr bis 2030, Deutsche SHELL- AG, Hamburg, 2010
- /7/ Verkehrsprognose 2025 für die Bundesverkehrswegeplanung; BMVBW (Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen)

Anhang 1.1 – 1.2: Übersichtspläne

Anlage 1.1: Übersichtsplan

Anhang 2.: Strombelastungsplan 17:00 – 18:00 Uhr – Bestand 2013

Verkehrsfluss - Diagramm als Kreuzung

Datei : LENGERICH_ALDIMARKT_BESTAND.kob
Projekt : 13102011_Lengerich_Aldimarkt_Bestand
Knoten : Zu- und Ausfahrt Aldimarkt
Stunde : Spitzenstunde

PKW-Einheiten

0 600 Pkw-E/h
| | | | |

Zufahrt 1: Tecklenburger Straße Ost
Zufahrt 2: Zu- und Aufahrt
Zufahrt 3: Tecklenburger Straße West

Anhang 3: Straßenverkehrszählung 2010

Anhang 4: Verkehrserzeugungsberechnung Bestand

3.4 Gewerbegebiete (GE, GI): Abschätzung der Strukturgrößen (Beschäftigte)

Hinweis: Wenn verkehrsentensive Einrichtungen im Gebiet sind, müssen zusätzlich deren Verkehrsaufkommen nach Kapitel 3.5 ermittelt werden.

Hinweis: Wenn die Anzahl der Beschäftigten bekannt ist, ist diese in der Tabelle am Schluss im fett umrahmten Teil einzutragen.

(3.1.3) Abschätzung der Beschäftigtenanzahl über die Brutto-Baulandfläche und Beschäftigtendichte

Gebiet	Nutzung	Fläche (brutto) in ha	Beschäftigten- dichte	
			Min	Max
Mi	Apotheke			
Mi	Versicherungsbüro			
Mi	Optiker			
Mi	Arztpraxen			
Summe				

Beschäftigte	
Min	Max

(3.1.4) Abschätzung der Beschäftigtenanzahl über die Netto-Baulandfläche und Beschäftigtendichte (abhängig vom Baugebietstyp)

Gebiet	Nutzung	Fläche (netto) in ha	Beschäftigten- dichte	
			Min	Max
Mi	Apotheke			
Mi	Versicherungsbüro			
Mi	Optiker			
Mi	Arztpraxen			
Summe				

Beschäftigte	
Min	Max

(3.1.8) Abschätzung der Beschäftigtenanzahl über die Netto-Baulandfläche und Beschäftigtendichte (abhängig von der Branche)

Gebiet	Nutzung	Fläche (netto)	Beschäftigten-dichte	
		in ha	B/ha	
			Min	Max
Mi	Apotheke			
Mi	Versicherungsbüro			
Mi	Optiker			
Mi	Arztpraxen			
Summe				

Beschäftigte	
Min	Max

(3.1.8) Abschätzung der Beschäftigtenanzahl über die Bruttogeschossfläche oder die Nutzfläche

Gebiet	Nutzung	BGF	BGF/Beschäftigtem	
		in qm	BGF/Beschäftigtem	
			Max	Min
Mi	Apotheke	143	50,0	25,0
Mi	Versicheru	146	50,0	10,0
Mi	Optiker	125	50,0	25,0
Mi	Arztpraxen	577	50,0	25,0
Summe		991		

Beschäftigte	
Min	Max
3	6
3	15
3	5
12	23
20	48

(3.1.6) Abschätzung der Beschäftigtenanzahl über die Grundstücksfläche und die Grund-/Geschossflächenzahl

Gebiet	Nutzung	Gr.stücks- fläche	GFZ	BGF in qm	BGF/Beschäftigtem	
		in qm	GFZ		BGF/Beschäftigtem	
					Max	Min
Mi	Apotheke					
Mi	Versicherungsbüro					
Mi	Optiker					
Mi	Arztpraxen					
Summe						

Beschäftigte	
Min	Max

Zusammenstellung der Ergebnisse für die Beschäftigtenanzahl

Gebiet	Nutzung	Beschäftigte		Beschäftigte		Beschäftigte		Beschäftigte		Beschäftigte	
		Abschätzung über Bruttobaulandfläche		Abschätzung über Nettobaulandfläche		Abschätzung über Nettobaulandfläche		Abschätzung über BGF/NFL		Abschätzung über GFZ	
		Min	Max	Min	Max	Min	Max	Min	Max	Min	Max
Mi	Apotheke							3	6		
Mi	Versicheru							3	15		
Mi	Optiker							3	5		
Mi	Arztpraxen							12	23		
Summe								20	48		

Beschäftigte	
Gewählte Anzahl für Verkehrsabschätzung	
Min	Max
3	6
3	15
3	5
12	23
21	49

3.4 Gewerbegebiete (GE, GI): Abschätzung des Verkehrsaufkommens

Hinweis: Nachfolgend wird die im Arbeitsblatt "Strukturgrößen" in der Tabelle am Schluss im fett umrahmten Teil gewählte Beschäftigtenzahl verwendet.

Gewerbliche Nutzung: Beschäftigtenverkehr:

Gebiet	Nutzung	Beschäftigte		Anwesenheit	Wege/ Beschäftigtem/d		Wege/Werktag		MIV-Anteil		Pkw- Besetzung
		Min	Max		Min	Max	Min	Max	Min	Max	
				<u>in %</u>		<u>Wege/B/d</u>				<u>in %</u>	
Mi	Apotheke	3	6	85	2,5	3,0	6	15	60	90	1,1
Mi	Versicheru	3	15	85	2,5	3,0	6	38	60	90	1,1
Mi	Optiker	3	5	85	2,5	3,0	6	13	60	90	1,1
Mi	Arztpraxer	12	23	85	2,5	3,0	26	59	60	90	1,1
Summe		21	49				45	125			

Pkw-Fahrten/ Werktag	
Min	Max
3	13
3	31
3	10
14	48
23	102

Gewerbliche Nutzung: Kundenverkehr

Gebiet	Nutzung	Beschäftigte		Wege/ Beschäftigtem/d		Wege/Werktag		MIV-Anteil		Pkw- Besetzung
		Min	Max	Min	Max	Min	Max	Min	Max	
				<u>Wege/B/d</u>				<u>in %</u>		<u>Pers./Pkw</u>
Mi	Apotheke	3	6	5,0	50,0	15	300	60	90	1,1
Mi	Versicheru	3	15	0,5	1,5	2	23	60	90	1,1
Mi	Optiker	3	5	5,0	50,0	15	250	60	90	1,1
Mi	Arztpraxer	12	23	5,0	50,0	60	1.150	60	90	1,1
Summe		21	49			92	1.723			

Pkw-Fahrten/ Werktag	
Min	Max
8	245
1	18
8	205
33	941
50	1.409

Gebietsbezogener Wirtschaftsverkehr und Gesamtverkehr

Gebiet	Nutzung	Beschäftigte		Kfz-Fahrten/ Beschäftigtem/d		Kfz-Fahrten Werktag		Zuschlag extern. WiV <i>in %</i>	Kfz-Fahrten Werktag		Kfz-Fahrten/ Werktag	
				<i>WiV-F/B/d</i>		interner Wirtschaftsverkehr			externer Wirtschaftsverkehr		gesamter Wirtschaftsverkehr	
		Min	Max	Min	Max	Min	Max		Min	Max	Min	Max
Mi	Apotheke	3	6	0,05	0,10	0	1	10	0	1	0	2
Mi	Versicheru	3	15	0,05	0,10	0	2	10	0	3	0	5
Mi	Optiker	3	5	0,05	0,10	0	1	10	0	1	0	2
Mi	Arztpraxer	12	23	0,05	0,10	1	2	10	1	5	2	7
Summe		21	49			1	5		2	10	3	15

Kfz-Fahrten/ Werktag	
Min	Max
11	260
4	54
11	217
49	996
76	1.526

Schwerverkehr

Gebiet	Nutzung	Kfz-Fahrten/ Werktag		Anteil Schwer-V. <i>in %</i>
		Wirtschaftsverkehr		
		Min	Max	
Mi	Apotheke	0	2	5
Mi	Versicheru	0	5	5
Mi	Optiker	0	2	5
Mi	Arztpraxer	2	7	5
Summe		3	15	

Fahrten Schwer-V./ Werktag	
Wirtschaftsverkehr	
Min	Max

Vorgehen für eine grobe Abschätzung des Kfz-Verkehrs direkt aus der Fläche

Hinweis: Dieses Vorgehen sollte nur zu Beginn der Planung in Planungsstadien ohne genauere Kenntnis von Struktur und Branchenmix Anwendung finden.

(3.4.2) Abschätzung des Verkehrsaufkommens über die Brutto-Baulandfläche mit flächenspezifischen Verkehrsaufkommenswerten

Gebiet	Nutzung	Fläche (brutto) in ha	Kfz-Fahrten- häufigkeit	
			Min	Max
Mi	Apotheke			
Mi	Versicherungsbüro			
Mi	Optiker			
Mi	Arztpraxen			
Summe				

Kfz-Fahrten/ Werktag	
Min	Max

Gewerbegebiete (GE, GI): Gesamtverkehr

Tagesbelastungen im Gesamtverkehr (ohne Wirtschaftsverkehr): Gebietsbezogener Verkehr [Wege/Fahrten mit allen Verkehrsmitteln]

Quell-/Zielverkehr und Binnenverkehr (d.h. Fahrten mit Quelle und/oder Ziel im Plangebiet)

Gebiet	Nutzung	Gewerbliche Nutzung					
		Beschäftigten-Verkehr Wege/Fahrten		Kunden-Verkehr Wege/Fahrten		Gesamtverkehr Wege/Fahrten	
		Min	Max	Min	Max	Min	Max
Mi	Apotheke	6	15	15	300	21	315
Mi	Versicheru	6	38	2	23	8	61
Mi	Optiker	6	13	15	250	21	263
Mi	Arztpraxer	26	59	60	1.150	86	1.209
Summe		45	125	92	1.723	136	1.847

Gebiete mit gewerblicher Nutzung (GE, GI): ÖPNV

ÖPNV-Anteile:

Gebiet	Nutzung	Gewerbliche Nutzung			
		Beschäftigten-Verkehr		Kunden-Verkehr	
		ÖPNV-Anteil in %		ÖPNV-Anteil in %	
		Min	Max	Min	Max
Mi	Apotheke	0	10	0	10
Mi	Versicheru	0	10	0	10
Mi	Optiker	0	10	0	10
Mi	Arztpraxer	0	10	0	10

Tagesbelastungen im ÖPNV: Gebietsbezogener Verkehr [Fahrten mit ÖPNV]

Quell-/Zielverkehr und Binnenverkehr (d.h. Fahrten mit Quelle und/oder Ziel im Plangebiet)

Gebiet	Nutzung	Gewerbliche Nutzung					
		Beschäftigten-Verkehr ÖPNV-Fahrten		Kunden-Verkehr ÖPNV-Fahrten		Gesamtverkehr ÖPNV-Fahrten	
		Min	Max	Min	Max	Min	Max
Mi	Apotheke		2		30		32
Mi	Versicheru		4		2		6
Mi	Optiker		1		25		26
Mi	Arztpraxer		6		115		121
Summe			13		172		185

Gewerbegebiete (GE, GI): Gesamtverkehr

Tagesbelastungen im Gesamtverkehr (ohne Wirtschaftsverkehr): Gebietsbezogener Verkehr [Wege/Fahrten mit allen Verkehrsmitteln]
 Quell-/Zielverkehr und Binnenverkehr (d.h. Fahrten mit Quelle und/oder Ziel im Plangebiet)

Gebiet	Nutzung	Gewerbliche Nutzung					
		Beschäftigten-Verkehr Wege/Fahrten		Kunden-Verkehr Wege/Fahrten		Gesamtverkehr Wege/Fahrten	
		Min	Max	Min	Max	Min	Max
Mi	Apotheke	6	15	15	300	21	315
Mi	Versicheru	6	38	2	23	8	61
Mi	Optiker	6	13	15	250	21	263
Mi	Arztpraxer	26	59	60	1.150	86	1.209
Summe		45	125	92	1.723	136	1.847

Gebiete mit gewerblicher Nutzung (GE, GI): Nicht-motorisierter Verkehr (NMIV)

NMIV-Anteile:

Gebiet	Nutzung	Gewerbliche Nutzung			
		Beschäftigten-Verkehr		Kunden-Verkehr	
		NMIV-Anteil in %		NMIV-Anteil in %	
		Min	Max	Min	Max
Mi	Apotheke	0	10	0	40
Mi	Versicheru	0	10	0	40
Mi	Optiker	0	10	0	40
Mi	Arztpraxer	0	10	0	40

Tagesbelastungen im NMIV: Gebietsbezogener Verkehr [Fahrten mit dem Rad, Fußwege]

Quell-/Zielverkehr und Binnenverkehr (d.h. Fahrten mit Quelle und/oder Ziel im Plangebiet)

Gebiet	Nutzung	Gewerbliche Nutzung					
		Beschäftigten-Verkehr NMIV-Wege		Kunden-Verkehr NMIV-Wege		Gesamtverkehr NMIV-Wege	
		Min	Max	Min	Max	Min	Max
Mi	Apotheke		2		120		122
Mi	Versicheru		4		9		13
Mi	Optiker		1		100		101
Mi	Arztpraxer		6		460		466
Summe			13		689		702

Gewerbegebiete (GE, GI): Kfz-Verkehr

Tagesbelastungen im Kfz-Verkehr: Gebietsbezogener Verkehr [Fahrten mit Pkw/Lkw/Kfz]: Fahrzeuge/24h*Gesamtquerschnitt

Quell-/Zielverkehr und Binnenverkehr (d.h. Fahrten mit Quelle und/oder Ziel im Plangebiet)

Gebiet	Nutzung	Gewerbliche Nutzung								Gewerbl. Nutzung	
		Beschäftigten-V. Pkw-Fahrten		Kunden-Verkehr Pkw-Fahrten		Wirtschafts-Verkehr Kfz-Fahrten		Gesamtverkehr Kfz-Fahrten		Schwerverkehr- Fahrten	
		Min	Max	Min	Max	Min	Max	Min	Max	Min	Max
Mi	Apotheke	3	13	8	245	0	2	11	260		
Mi	Versicheru	3	31	1	18	0	5	4	54		
Mi	Optiker	3	10	8	205	0	2	11	217		
Mi	Arztpraxer	14	48	33	941	2	7	49	996		
Summe		23	102	50	1.409	3	15	76	1.526		

Binnenverkehrs-Anteile im Pkw-Verkehr (Anteile der Fahrten mit Quelle und Ziel im Plangebiet):

Gebiet	Nutzung	Gewerbliche Nutzung		
		Beschäftigten-Verkehr	Kunden-Verkehr	Wirtschafts-Verkehr
		<u>Anteil Binnen-V.</u> in %	<u>Anteil Binnen-V.</u> in %	<u>Anteil Binnen-V.</u> in %
Mi	Apotheke	0	0	0
Mi	Versicheru	0	0	0
Mi	Optiker	0	0	0
Mi	Arztpraxer	0	0	0
				0

Gewerbegebiete (GE, GI): Kfz-Verkehr

Tagesbelastungen im Kfz-Verkehr: Quell-/Zielverkehr [Fahrten mit Pkw/Lkw/Kfz]: Fahrzeuge/24h*Gesamtquerschnitt
 ohne Binnenverkehr (d.h. Fahrten mit Quelle und Ziel im Plangebiet)

Gebiet	Nutzung	Gewerbliche Nutzung								Gewerbl. Nutzung	
		Beschäftigten-V. Pkw-Fahrten		Kunden-Verkehr Pkw-Fahrten		Wirtschafts-Verkehr Kfz-Fahrten		Gesamtverkehr Kfz-Fahrten		Schwerverkehr-Fahrten	
		Min	Max	Min	Max	Min	Max	Min	Max	Min	Max
Mi	Apotheke	3	13	8	245		2	11	260		
Mi	Versicheru	3	31	1	18		5	4	54		
Mi	Optiker	3	10	8	205		2	11	217		
Mi	Arztpraxer	14	48	33	941	2	7	49	996		
Summe		23	102	50	1.409	2	16	75	1.527		

Richtungsbezogene Kfz-Tagesbelastungen im Quell-/Zielverkehr [Pkw/Lkw/Kfz]: Fahrzeuge/24h*Richtung

Gebiet	Nutzung	Gewerbliche Nutzung								Gewerbl. Nutzung	
		Beschäftigten-V. Pkw		Kunden-Verkehr Pkw		Wirtschafts-Verkehr Kfz		Quell-/Zielverkehr Kfz		Schwerverkehr Lkw > 3,5 to	
		Min	Max	Min	Max	Min	Max	Min	Max	Min	Max
Mi	Apotheke	2	7	4	123		1	6	131		
Mi	Versicheru	2	16	1	9		3	3	28		
Mi	Optiker	2	5	4	103		1	6	109		
Mi	Arztpraxer	7	24	17	471	1	4	25	499		
Summe		13	52	26	706	1	9	40	767		

	Mittelwert	Mittelwert	Mittelwert	Mittelwert	Mittelwert
Summe	33	366	5	404	0

Gewerbegebiete (GE, GI): Richtungsbezogene Kfz-Stundenbelastungen im Quellverkehr [Fahrzeuge/h*Richtung]

Bezugswert	Mittelwert des täglichen Quellverkehrs der Summe aller Gebiete in Kfz
------------	---

Stunde	Gewerbliche Nutzung											Gesamt-Verkehr	Stunde	
	Beschäftigten-V. Bezugswert		Kunden-Verkehr Bezugswert		Wirtschafts-Verkehr Bezugswert		Beschäftigten-V. Bezugswert		Kunden-Verkehr Bezugswert		Wirtschafts-Verkehr Bezugswert			
	33		366		5		0		0		0			404 Kfz
	Anteil	Pkw	Anteil	Pkw	Anteil	Lkw	Anteil	Pkw	Anteil	Pkw	Anteil	Lkw		
00-01	0,00	0	0,00	0	0,00	0		0		0		0	0	00-01
01-02	0,00	0	0,00	0	0,00	0		0		0		0	0	01-02
02-03	0,00	0	0,00	0	0,00	0		0		0		0	0	02-03
03-04	0,00	0	0,00	0	0,00	0		0		0		0	0	03-04
04-05	0,00	0	0,00	0	0,00	0		0		0		0	0	04-05
05-06	0,00	0	0,00	0	1,00	0		0		0		0	0	05-06
06-07	0,93	0	0,00	0	1,75	0		0		0		0	0	06-07
07-08	0,93	0	0,64	2	4,75	0		0		0		0	3	07-08
08-09	1,40	0	2,89	11	6,50	0		0		0		0	11	08-09
09-10	2,34	1	8,55	31	8,25	0		0		0		0	32	09-10
10-11	2,34	1	9,31	34	9,00	0		0		0		0	35	10-11
11-12	5,61	2	10,94	40	10,25	1		0		0		0	42	11-12
12-13	7,94	3	4,91	18	8,75	0		0		0		0	21	12-13
13-14	4,67	2	8,55	31	7,75	0		0		0		0	33	13-14
14-15	3,27	1	9,31	34	5,60	0		0		0		0	35	14-15
15-16	14,95	5	8,43	31	7,00	0		0		0		0	36	15-16
16-17	24,77	8	11,07	41	8,75	0		0		0		0	49	16-17
17-18	20,09	7	15,09	55	7,00	0		0		0		0	62	17-18
18-19	7,48	2	10,31	38	5,25	0		0		0		0	40	18-19
19-20	3,27	1	0,00	0	3,75	0		0		0		0	1	19-20
20-21	0,00	0	0,00	0	1,75	0		0		0		0	0	20-21
21-22	0,00	0	0,00	0	1,00	0		0		0		0	0	21-22
22-23	0,00	0	0,00	0	1,25	0		0		0		0	0	22-23
23-24	0,00	0	0,00	0	0,65	0		0		0		0	0	23-24
Summe	100,00	33	100,00	366	100,00	5	0,00	0	0,00	0	0,00	0	404	Summe
Komment.													62 Maximum	

Maximum

Gewerbegebiete (GE, GI): Richtungsbezogene Kfz-Stundenbelastungen im Zielverkehr [Fahrzeuge/h*Richtung]

Bezugswert Mittelwert des täglichen Zielverkehrs der Summe aller Gebiete in Kfz

Stunde	Gewerbliche Nutzung						Beschäftigten-V.						Gesamt-Verkehr	Stunde
	Beschäftigten-V. Bezugswert		Kunden-Verkehr Bezugswert		Wirtschafts-Verkehr Bezugswert		Beschäftigten-V. Bezugswert		Kunden-Verkehr Bezugswert		Wirtschafts-Verkehr Bezugswert			
	33		366		5		0		0		0			
	Anteil	Pkw	Anteil	Pkw	Anteil	Lkw	Anteil	Pkw	Anteil	Pkw	Anteil	Lkw		
00-01	0,00	0	0,00	0	0,00	0		0		0		0	00-01	
01-02	0,00	0	0,00	0	0,00	0		0		0		0	01-02	
02-03	0,00	0	0,00	0	0,00	0		0		0		0	02-03	
03-04	0,00	0	0,00	0	0,00	0		0		0		0	03-04	
04-05	0,00	0	0,00	0	0,25	0		0		0		0	04-05	
05-06	0,00	0	0,00	0	1,50	0		0		0		0	05-06	
06-07	11,68	4	0,00	0	3,00	0		0		0		4	06-07	
07-08	28,50	9	0,98	4	8,00	0		0		0		13	07-08	
08-09	31,78	10	5,73	21	10,40	1		0		0		32	08-09	
09-10	3,27	1	8,78	32	8,75	0		0		0		34	09-10	
10-11	3,27	1	11,46	42	10,25	1		0		0		44	10-11	
11-12	1,87	1	9,15	33	9,90	0		0		0		35	11-12	
12-13	5,61	2	5,61	21	7,00	0		0		0		23	12-13	
13-14	3,74	1	7,44	27	6,50	0		0		0		29	13-14	
14-15	2,80	1	8,66	32	6,00	0		0		0		33	14-15	
15-16	2,34	1	8,66	32	7,75	0		0		0		33	15-16	
16-17	4,21	1	12,32	45	6,75	0		0		0		47	16-17	
17-18	0,93	0	13,41	49	5,00	0		0		0		50	17-18	
18-19	0,00	0	7,80	29	3,75	0		0		0		29	18-19	
19-20	0,00	0	0,00	0	3,25	0		0		0		0	19-20	
20-21	0,00	0	0,00	0	1,45	0		0		0		0	20-21	
21-22	0,00	0	0,00	0	0,25	0		0		0		0	21-22	
22-23	0,00	0	0,00	0	0,25	0		0		0		0	22-23	
23-24	0,00	0	0,00	0	0,00	0		0		0		0	23-24	
Summe	100,00	33	100,00	366	100,00	5	0,00	0	0,00	0	0,00	0	404	Summe
Komment.													50	Maximum

Maximum

3.5 Einzelhandelseinrichtungen (3.5.4ff): Abschätzung der Strukturgrößen (Kunden und Beschäftigte)

Hinweis: Wenn die Anzahl der Kunden/Besucher oder Beschäftigten bekannt ist, ist diese in der Tabelle am Schluss im fett umrahmten Teil einzutragen.

(3.1.8) Abschätzung der Beschäftigtenanzahl über die Bruttogeschossfläche

Gebiet	Nutzung	BGF in qm	BGF/ Beschäftigtem	
			BGF/B	
			Max	Min
Mi	Aldi			
Mi	Backshop			
Summe				

Beschäftigte	
Min	Max

(3.1.9) Abschätzung der Kunden-/Besucheranzahl über die Verkaufsfläche

Gebiet	Nutzung	VKF in qm	Kunden/ qm VKF	
			K/VKF	
			Min	Max
Mi	Aldi	595	2,00	2,50
Mi	Backshop	165	0,45	0,55
Summe		760		

Kunden	
Min	Max
1.190	1.488
74	91
1.264	1.578

(7.2) Abschätzung der Kunden-/Besucheranzahl über den Jahresumsatz

Gebiet	Nutzung	VKF	Raumleistung		Korbwert		Gesamt-/ Kassen- kunden
		in qm	(Jahresumsatz/qm)		(Umsatz/Kunde)		
		qm	Euro/qm VKF		Euro/Kunde		in %
			Min	Max	Max	Min	
Mi	Aldi						100
Mi	Backshop						100
							100
							100
							100
Summe							

Kunden	
Min	Max

Zusammenstellung der Ergebnisse für die Beschäftigten- und Kunden-/Besucheranzahl

Gebiet	Nutzung	Beschäftigte		Beschäftigte		Kunden		Kunden		Kunden	
		Abschätzung über Bruttogeschossfläche		Gewählte Anzahl für Verkehrsabschätzung		Abschätzung über Verkaufsfläche		Abschätzung über Jahresumsatz		Gewählte Anzahl für Verkehrsabschätzung	
		Min	Max			Min	Max	Min	Max	Min	Max
Mi	Aldi			20	20	1.190	1.488			1.190	1.488
Mi	Backshop			10	10	74	91			74	91
Summe				30	30	1.264	1.578			1.264	1.579

Einzelhandelseinrichtungen: Abschätzung des Verkehrsaufkommens

Kunden- und Besucherverkehr:

Nachfolgend wird die im Arbeitsblatt "Strukturgrößen" in der Tabelle am Schluss im fett umrahmten Teil gewählte Kundenanzahl verwendet.

Gebiet	Nutzung	Kunden		Wege/Werktag		MIV-Anteil		Pkw-Besetzung
		Min	Max	Min	Max	Min	Max	
				2,0 Wege/Kunde		in %		Pers./Pkw
Mi	Aldi	1.190	1.488	2.380	2.976	50	70	1,3
Mi	Backshop	74	91	148	182	50	70	1,3
Summe		1.264	1.579	2.528	3.158			

Pkw-Fahrten/ Werktag	
Min	Max
915	1.602
57	98
972	1.700

Beschäftigtenverkehr:

Nachfolgend wird die im Arbeitsblatt "Strukturgrößen" in der Tabelle am Schluss im fett umrahmten Teil gewählte Beschäftigtenanzahl verwendet.

Gebiet	Nutzung	Beschäftigte		Wege/ Beschäftigtem/d		Wege/Werktag		MIV-Anteil	
		Min	Max	Min	Max	Min	Max	Min	Max
				Wege/B/d				in %	
Mi	Aldi	20	20	2,0	2,5	40	50	50	70
Mi	Backshop	10	10	2,0	2,5	20	25	50	70
Summe		30	30			60	75		

Pkw-Fahrten/ Werktag	
1,0	
Pers./Pkw	
Min	Max
20	35
10	18
30	53

Wirtschafts- und Gesamtverkehr ohne Berücksichtigung von Verbund- und Mitnahmeeffekten
Hinweise: Das FGSV-Vorgehen enthält zum Wirtschaftsverkehr keine Kennwerte.

Es sind entweder die VKF oder die BGF und die zugehörigen Kennwerte einzugeben!

Gebiet	Nutzung	Fläche in qm	Kfz-Fahrten/ 100 qm Fläche		Kfz-Fahrten/ Werktag	
			VKF	Wirtschaftsverkehr	Wirtschaftsverkehr	
			BGF		Min	Max
			<u>WiV-Fahrten</u>			
			Min	Max	Min	Max
Mi	Aldi					
Mi	Backshop					
Summe						

Kfz-Fahrten/ Werktag	
Min	Max
935	1.637
67	116
1.002	1.753

Wirtschafts- und Gesamtverkehr bei Berücksichtigung von Verbund- und Mitnahmeeffekten

Gebiet	Nutzung	Fläche in qm	Anteil Verbund- effekt <u>in %</u>	Pkw-Fahrten/ Werktag		Kfz-Fahrten/ Werktag	
				VKF	Wirtschaftsverkehr	Wirtschaftsverkehr	
				BGF		Min	Max
				Min	Max	Min	Max
Mi	Aldi		0	935	1.637		
Mi	Backshop		0	67	116		
			0				
			0				
Summe			0	1.002	1.753		

Kfz-Fahrten/ Werktag		Anteil Mitnahme- effekt <u>in %</u>	Neu induzierte Kfz-Fahrten/ Werktag	
Min	Max		Min	Max
935	1.637	0	935	1.637
67	116	0	67	116
		0		
		0		
		0		
1.002	1.753		1.002	1.753

Einzelhandelseinrichtungen: Gesamtverkehr (ohne Berücksichtigung von Mitnahmeeffekten)

Tagesbelastungen im Gesamtverkehr [Wege/Fahrten mit allen Verkehrsmitteln]

Quell-/Zielverkehr der Einrichtung

Gebiet	Nutzung	Einzelhandelsnutzung					
		Kunden-Verkehr Wege/Fahrten		Beschäftigten-Verkehr Wege/Fahrten		Gesamtverkehr Wege/Fahrten	
		Min	Max	Min	Max	Min	Max
Mi	Aldi	2.380	2.976	40	50	2.420	3.026
Mi	Backshop	148	182	20	25	168	207
Summe		2.528	3.158	60	75	2.588	3.233

Einzelhandelseinrichtungen: ÖPNV (ohne Berücksichtigung von Mitnahmeeffekten)

ÖPNV-Anteile:

Gebiet	Nutzung	Einzelhandelsnutzung			
		Kunden-Verkehr		Beschäftigten-Verkehr	
		ÖPNV-Anteil		ÖPNV-Anteil	
		in %		in %	
		Min	Max	Min	Max
Mi	Aldi	0	0	0	0
Mi	Backshop	0	0	0	0

Tagesbelastungen im ÖPNV: Gebietsbezogener Verkehr [Fahrten mit ÖPNV]

Quell-/Zielverkehr der Einrichtung

Gebiet	Nutzung	Einzelhandelsnutzung					
		Kunden-Verkehr		Beschäftigten-Verkehr		Gesamtverkehr	
		ÖPNV-Fahrten		ÖPNV-Fahrten		ÖPNV-Fahrten	
		Min	Max	Min	Max	Min	Max
Mi	Aldi						
Mi	Backshop						
Summe							

Einzelhandelseinrichtungen: Gesamtverkehr (ohne Berücksichtigung von Mitnahmeeffekten)

Tagesbelastungen im Gesamtverkehr [Wege/Fahrten mit allen Verkehrsmitteln]

Quell-/Zielverkehr der Einrichtung

Gebiet	Nutzung	Einzelhandelsnutzung					
		Kunden-Verkehr Wege/Fahrten		Beschäftigten-Verkehr Wege/Fahrten		Gesamtverkehr Wege/Fahrten	
		Min	Max	Min	Max	Min	Max
Mi	Aldi	2.380	2.976	40	50	2.420	3.026
Mi	Backshop	148	182	20	25	168	207
Summe		2.528	3.158	60	75	2.588	3.233

Einzelhandelseinrichtungen: Nicht-motorisierter Verkehr (ohne Berücksichtigung von Mitnahmeeffekten)

NMIV-Anteile:

Gebiet	Nutzung	Einzelhandelsnutzung			
		Kunden-Verkehr		Beschäftigten-Verkehr	
		NMIV-Anteil in %		NMIV-Anteil in %	
		Min	Max	Min	Max
Mi	Aldi	0	20	0	20
Mi	Backshop	0	20	0	20

Tagesbelastungen im NMIV: Gebietsbezogener Verkehr [Fahrten mit dem Rad, Fußwege]

Quell-/Zielverkehr der Einrichtung

Gebiet	Nutzung	Einzelhandelsnutzung					
		Kunden-Verkehr NMIV-Wege		Beschäftigten-Verkehr NMIV-Wege		Gesamtverkehr NMIV-Wege	
		Min	Max	Min	Max	Min	Max
Mi	Aldi		595		10		605
Mi	Backshop		36		5		41
Summe			631		15		646

Einzelhandelseinrichtungen: Kfz-Verkehr (ohne Berücksichtigung von Mitnahmeeffekten)

Tagesbelastungen im Kfz-Verkehr: Gebietsbezogener Verkehr [Fahrten mit Pkw/Lkw/Kfz]: Fahrzeuge/24h*Gesamtquerschnitt
 Quell-/Zielverkehr der Einrichtung

Gebiet	Nutzung	Einzelhandelsnutzung							
		Kunden-Verkehr Pkw-Fahrten		Beschäftigten-Verkehr Pkw-Fahrten		Wirtschafts-Verkehr Kfz-Fahrten		Gesamtverkehr Kfz-Fahrten	
		Min	Max	Min	Max	Min	Max	Min	Max
Mi	Aldi	915	1.602	20	35			935	1.637
Mi	Backshop	57	98	10	18			67	116
Summe		972	1.700	30	53			1.002	1.753

Binnenverkehrs-Anteile im Pkw-Verkehr (Anteile der Fahrten mit Quelle und Ziel im Plangebiet):

Hinweis: Binnenverkehr tritt auf, wenn die Einrichtung in einem Gebiet mit zusätzlichen Nutzungen liegt, für die ebenfalls der Verkehr abzuschätzen ist.

Gebiet	Nutzung	Einzelhandelsnutzung		
		Kunden-Verkehr	Beschäftigten-Verkehr	Wirtschafts-Verkehr
		<u>Anteil Binnen-V.</u> in %	<u>Anteil Binnen-V.</u> in %	<u>Anteil Binnen-V.</u> in %
Mi	Aldi	0	0	0
Mi	Backshop	0	0	0
		0	0	0
		0	0	0
		0	0	0

Tagesbelastungen im Kfz-Verkehr: Quell-/Zielverkehr [Fahrten mit Pkw/Lkw/Kfz]: Fahrzeuge/24h*Gesamtquerschnitt
ohne Binnenverkehr (d.h. Fahrten mit Quelle und Ziel im Plangebiet)

Gebiet	Nutzung	Einzelhandelsnutzung							
		Kunden-Verkehr Pkw-Fahrten		Beschäftigten-Verkehr Pkw-Fahrten		Wirtschafts-Verkehr Kfz-Fahrten		Gesamtverkehr Kfz-Fahrten	
		Min	Max	Min	Max	Min	Max	Min	Max
Mi	Aldi	915	1.602	20	35			935	1.637
Mi	Backshop	57	98	10	18			67	116
Summe		972	1.700	30	53			1.002	1.753

Richtungsbezogene Kfz-Tagesbelastungen im Quell-/Zielverkehr [Pkw/Lkw/Kfz]: Fahrzeuge/24h*Richtung

Gebiet	Nutzung	Einzelhandelsnutzung							
		Kunden-Verkehr Pkw		Beschäftigten-Verkehr Pkw		Güter-Verkehr Lkw		Quell-/Zielverkehr Kfz	
		Min	Max	Min	Max	Min	Max	Min	Max
Mi	Aldi	458	801	10	18			468	819
Mi	Backshop	29	49	5	9			34	58
Summe		487	850	15	27			502	877

	Mittelwert	Mittelwert	Mittelwert	Mittelwert
Summe	669	21	0	690

Einzelhandelseinrichtungen: Richtungsbezogene Kfz-Stundenbelastungen im Quellverkehr [Fahrzeuge/h*Richtung]

Bezugswert: Mittelwert des täglichen Quellverkehrs der Summe aller Einrichtungen in Kfz

Stunde	<u>Einzelhandelsnutzung:</u> Ganglinie für Ladenschluss um 20.00 Uhr						<u>Einzelhandelsnutzung:</u> Ganglinie für Ladenschluss um 18.30 Uhr						Gesamt- Verkehr	Stunde
	<u>Kunden-Verkehr</u> <u>Bezugswert</u>		<u>Beschäftigten-V.</u> <u>Bezugswert</u>		<u>Wirtschafts-Verkehr</u> <u>Bezugswert</u>		<u>Kunden-Verkehr</u> <u>Bezugswert</u>		<u>Beschäftigten-V.</u> <u>Bezugswert</u>		<u>Wirtschafts-Verkehr</u> <u>Bezugswert</u>			
	Anteil	Pkw	Anteil	Pkw	Anteil	Lkw	Anteil	Pkw	Anteil	Pkw	Anteil	Lkw	Kfz	
	669		21		0		0		0		0		690	
00-01	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0	00-01
01-02	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0	01-02
02-03	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0	02-03
03-04	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0	03-04
04-05	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0	04-05
05-06	0,00	0	1,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0	05-06
06-07	0,42	3	2,00	0	100,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	3	06-07
07-08	3,50	23	4,50	1	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	24	07-08
08-09	5,08	34	5,25	1	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	35	08-09
09-10	6,68	45	3,50	1	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	45	09-10
10-11	7,87	53	3,25	1	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	53	10-11
11-12	8,91	60	2,50	1	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	60	11-12
12-13	8,86	59	13,00	3	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	62	12-13
13-14	6,51	44	11,75	2	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	46	13-14
14-15	6,62	44	6,00	1	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	46	14-15
15-16	7,19	48	7,00	1	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	50	15-16
16-17	10,05	67	11,75	2	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	70	16-17
17-18	10,60	71	13,75	3	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	74	17-18
18-19	9,76	65	7,00	1	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	67	18-19
19-20	5,76	39	2,50	1	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	39	19-20
20-21	1,10	7	2,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	8	20-21
21-22	1,10	7	1,25	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	8	21-22
22-23	0,00	0	1,50	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0	22-23
23-24	0,00	0	0,50	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0	23-24
Summe	100,00	669	100,00	21	100,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	690	Summe
Komment													74	Maximum

Maximum

Einzelhandelseinrichtungen: Richtungsbezogene Kfz-Stundenbelastungen im Zielverkehr [Fahrzeuge/h*Richtung]

Bezugswert: Mittelwert des täglichen Zielverkehrs der Summe aller Einrichtungen in Kfz

Stunde	<u>Einzelhandelsnutzung:</u> Ganglinie für Ladenschluss um 20.00 Uhr						<u>Einzelhandelsnutzung:</u> Ganglinie für Ladenschluss um 18.30 Uhr						Gesamt-Verkehr	Stunde
	<u>Kunden-Verkehr</u>		<u>Beschäftigten-V.</u>		<u>Wirtschafts-Verkehr</u>		<u>Kunden-Verkehr</u>		<u>Beschäftigten-V.</u>		<u>Wirtschafts-Verkehr</u>			
	Bezugswert		Bezugswert		Bezugswert		Bezugswert		Bezugswert		Bezugswert			
	669		21		0		0		0		0			
	Anteil	Pkw	Anteil	Pkw	Anteil	Lkw	Anteil	Pkw	Anteil	Pkw	Anteil	Lkw		
00-01	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0	00-01
01-02	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0	01-02
02-03	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0	02-03
03-04	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0	03-04
04-05	0,00	0	1,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0	04-05
05-06	0,00	0	6,75	1	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	1	05-06
06-07	0,62	4	22,20	5	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	9	06-07
07-08	4,27	29	28,70	6	100,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	35	07-08
08-09	6,32	42	8,75	2	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	44	08-09
09-10	7,59	51	1,75	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	51	09-10
10-11	9,13	61	1,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	61	10-11
11-12	7,67	51	0,50	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	51	11-12
12-13	8,38	56	5,20	1	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	57	12-13
13-14	5,97	40	13,40	3	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	43	13-14
14-15	6,92	46	5,40	1	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	47	14-15
15-16	8,78	59	1,75	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	59	15-16
16-17	9,22	62	1,25	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	62	16-17
17-18	10,37	69	1,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	70	17-18
18-19	9,07	61	0,25	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	61	18-19
19-20	5,06	34	0,40	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	34	19-20
20-21	0,31	2	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	2	20-21
21-22	0,31	2	0,70	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	2	21-22
22-23	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0	22-23
23-24	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0	23-24
Summe	100,00	669	100,00	21	100,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	690	Summe
Komment													70	Maximum

Maximum

Anhang 5: Verkehrserzeugungsberechnung Planung mit 1. BA

3.5 Einzelhandelseinrichtungen (3.5.4ff): Abschätzung der Strukturgrößen (Kunden und Beschäftigte)

Hinweis: Wenn die Anzahl der Kunden/Besucher oder Beschäftigten bekannt ist, ist diese in der Tabelle am Schluss im fett umrahmten Teil einzutragen.

(3.1.8) Abschätzung der Beschäftigtenanzahl über die Bruttogeschossfläche

Gebiet	Nutzung	BGF in qm	BGF/ Beschäftigtem	
			BGF/B	
			Max	Min
Mi	Aldi			
Summe				

Beschäftigte	
Min	Max

(3.1.9) Abschätzung der Kunden-/Besucheranzahl über die Verkaufsfläche

Gebiet	Nutzung	VKF in qm	Kunden/ qm VKF	
			K/VKF	
			Min	Max
Mi	Aldi	1.200	2,00	2,50
Summe		1.200		

Kunden	
Min	Max
2.400	3.000
2.400	3.000

(7.2) Abschätzung der Kunden-/Besucheranzahl über den Jahresumsatz

Gebiet	Nutzung	VKE	Raumleistung		Korbwert		Gesamt-/ Kassen- kunden
		in qm	(Jahresumsatz/qm)		(Umsatz/Kunde)		
		qm	Euro/qm VKE		Euro/Kunde		in %
			Min	Max	Max	Min	
Mi	Aldi						100
							100
							100
							100
							100
Summe							

Kunden	
Min	Max

Zusammenstellung der Ergebnisse für die Beschäftigten- und Kunden-/Besucheranzahl

Gebiet	Nutzung	Beschäftigte		Beschäftigte		Kunden		Kunden		Kunden	
		Abschätzung über Bruttogeschossfläche		Gewählte Anzahl für Verkehrsabschätzung		Abschätzung über Verkaufsfläche		Abschätzung über Jahresumsatz		Gewählte Anzahl für Verkehrsabschätzung	
		Min	Max			Min	Max	Min	Max	Min	Max
Mi	Aldi			20	20	2.400	3.000			2.400	3.000
Summe				20	20	2.400	3.000			2.400	3.000

Einzelhandelseinrichtungen: Abschätzung des Verkehrsaufkommens

Kunden- und Besucherverkehr:

Nachfolgend wird die im Arbeitsblatt "Strukturgrößen" in der Tabelle am Schluss im fett umrahmten Teil gewählte Kundenanzahl verwendet.

Gebiet	Nutzung	Kunden		Wege/Werktag		MIV-Anteil		Pkw-Besetzung
		Min	Max	Min	Max	Min	Max	
				2,0 Wege/Kunde		in %		Pers./Pkw
Mi	Aldi	2.400	3.000	4.800	6.000	50	70	1,3
Summe		2.400	3.000	4.800	6.000			

Pkw-Fahrten/ Werktag	
Min	Max
1.846	3.231
1.846	3.231

Beschäftigtenverkehr:

Nachfolgend wird die im Arbeitsblatt "Strukturgrößen" in der Tabelle am Schluss im fett umrahmten Teil gewählte Beschäftigtenanzahl verwendet.

Gebiet	Nutzung	Beschäftigte		Wege/ Beschäftigtem/d		Wege/Werktag		MIV-Anteil	
		Min	Max	Min	Max	Min	Max	Min	Max
				Wege/B/d				in %	
Mi	Aldi	20	20	2,0	2,5	40	50	50	70
Summe		20	20			40	50		

Pkw-Fahrten/ Werktag	
1,0	
Pers./Pkw	
Min	Max
20	35
20	35

Wirtschafts- und Gesamtverkehr ohne Berücksichtigung von Verbund- und Mitnahmeeffekten
Hinweise: Das FGSV-Vorgehen enthält zum Wirtschaftsverkehr keine Kennwerte.

Es sind entweder die VKF oder die BGF und die zugehörigen Kennwerte einzugeben!

Gebiet	Nutzung	Fläche in qm		Kfz-Fahrten/ 100 qm Fläche		Kfz-Fahrten/ Werktag	
		VKF	BGF	<u>WiV-Fahrten</u>		Wirtschaftsverkehr	
				Min	Max	Min	Max
Mi	Aldi						
Summe							

Kfz-Fahrten/ Werktag	
Min	Max
1.866	3.266
1.866	3.266

Wirtschafts- und Gesamtverkehr bei Berücksichtigung von Verbund- und Mitnahmeeffekten

Gebiet	Nutzung	Fläche in qm		Anteil Verbund-effekt <u>in %</u>	Pkw-Fahrten/ Werktag		Kfz-Fahrten/ Werktag	
		VKF	BGF		Min	Max	Wirtschaftsverkehr	
					Min	Max	Min	Max
Mi	Aldi			0	1.866	3.266		
				0				
				0				
				0				
				0				
Summe					1.866	3.266		

Kfz-Fahrten/ Werktag		Anteil Mitnahme-effekt <u>in %</u>	Neu induzierte Kfz-Fahrten/ Werktag	
Min	Max		Min	Max
1.866	3.266	0	1.866	3.266
		0		
		0		
		0		
		0		
		0		
1.866	3.266		1.866	3.266

Einzelhandelseinrichtungen: Gesamtverkehr (ohne Berücksichtigung von Mitnahmeeffekten)

Tagesbelastungen im Gesamtverkehr [Wege/Fahrten mit allen Verkehrsmitteln]

Quell-/Zielverkehr der Einrichtung

Gebiet	Nutzung	Einzelhandelsnutzung					
		Kunden-Verkehr Wege/Fahrten		Beschäftigten-Verkehr Wege/Fahrten		Gesamtverkehr Wege/Fahrten	
		Min	Max	Min	Max	Min	Max
Mi	Aldi	4.800	6.000	40	50	4.840	6.050
Summe		4.800	6.000	40	50	4.840	6.050

Einzelhandelseinrichtungen: ÖPNV (ohne Berücksichtigung von Mitnahmeeffekten)

ÖPNV-Anteile:

Gebiet	Nutzung	Einzelhandelsnutzung			
		Kunden-Verkehr		Beschäftigten-Verkehr	
		ÖPNV-Anteil		ÖPNV-Anteil	
		in %		in %	
		Min	Max	Min	Max
Mi	Aldi	0	0	0	0

Tagesbelastungen im ÖPNV: Gebietsbezogener Verkehr [Fahrten mit ÖPNV]

Quell-/Zielverkehr der Einrichtung

Gebiet	Nutzung	Einzelhandelsnutzung					
		Kunden-Verkehr		Beschäftigten-Verkehr		Gesamtverkehr	
		ÖPNV-Fahrten		ÖPNV-Fahrten		ÖPNV-Fahrten	
		Min	Max	Min	Max	Min	Max
Mi	Aldi						
Summe							

Einzelhandelseinrichtungen: Gesamtverkehr (ohne Berücksichtigung von Mitnahmeeffekten)

Tagesbelastungen im Gesamtverkehr [Wege/Fahrten mit allen Verkehrsmitteln]

Quell-/Zielverkehr der Einrichtung

Gebiet	Nutzung	Einzelhandelsnutzung					
		Kunden-Verkehr Wege/Fahrten		Beschäftigten-Verkehr Wege/Fahrten		Gesamtverkehr Wege/Fahrten	
		Min	Max	Min	Max	Min	Max
Mi	Aldi	4.800	6.000	40	50	4.840	6.050
Summe		4.800	6.000	40	50	4.840	6.050

Einzelhandelseinrichtungen: Nicht-motorisierter Verkehr (ohne Berücksichtigung von Mitnahmeeffekten)

NMIV-Anteile:

Gebiet	Nutzung	Einzelhandelsnutzung			
		Kunden-Verkehr		Beschäftigten-Verkehr	
		NMIV-Anteil in %		NMIV-Anteil in %	
		Min	Max	Min	Max
Mi	Aldi	0	20	0	20

Tagesbelastungen im NMIV: Gebietsbezogener Verkehr [Fahrten mit dem Rad, Fußwege]

Quell-/Zielverkehr der Einrichtung

Gebiet	Nutzung	Einzelhandelsnutzung					
		Kunden-Verkehr NMIV-Wege		Beschäftigten-Verkehr NMIV-Wege		Gesamtverkehr NMIV-Wege	
		Min	Max	Min	Max	Min	Max
Mi	Aldi		1.200		10		1.210
Summe			1.200		10		1.210

Einzelhandelseinrichtungen: Kfz-Verkehr (ohne Berücksichtigung von Mitnahmeeffekten)

Tagesbelastungen im Kfz-Verkehr: Gebietsbezogener Verkehr [Fahrten mit Pkw/Lkw/Kfz]: Fahrzeuge/24h*Gesamtquerschnitt
 Quell-/Zielverkehr der Einrichtung

Gebiet	Nutzung	Einzelhandelsnutzung							
		Kunden-Verkehr Pkw-Fahrten		Beschäftigten-Verkehr Pkw-Fahrten		Wirtschafts-Verkehr Kfz-Fahrten		Gesamtverkehr Kfz-Fahrten	
		Min	Max	Min	Max	Min	Max	Min	Max
Mi	Aldi	1.846	3.231	20	35			1.866	3.266
Summe		1.846	3.231	20	35			1.866	3.266

Binnenverkehrs-Anteile im Pkw-Verkehr (Anteile der Fahrten mit Quelle und Ziel im Plangebiet):

Hinweis: Binnenverkehr tritt auf, wenn die Einrichtung in einem Gebiet mit zusätzlichen Nutzungen liegt, für die ebenfalls der Verkehr abzuschätzen ist.

Gebiet	Nutzung	Einzelhandelsnutzung		
		Kunden-Verkehr	Beschäftigten-Verkehr	Wirtschafts-Verkehr
		<u>Anteil Binnen-V.</u> in %	<u>Anteil Binnen-V.</u> in %	<u>Anteil Binnen-V.</u> in %
Mi	Aldi	0	0	0
				0
				0
				0
				0

Tagesbelastungen im Kfz-Verkehr: Quell-/Zielverkehr [Fahrten mit Pkw/Lkw/Kfz]: Fahrzeuge/24h*Gesamtquerschnitt
ohne Binnenverkehr (d.h. Fahrten mit Quelle und Ziel im Plangebiet)

Gebiet	Nutzung	Einzelhandelsnutzung							
		Kunden-Verkehr Pkw-Fahrten		Beschäftigten-Verkehr Pkw-Fahrten		Wirtschafts-Verkehr Kfz-Fahrten		Gesamtverkehr Kfz-Fahrten	
		Min	Max	Min	Max	Min	Max	Min	Max
Mi	Aldi	1.846	3.231	20	35			1.866	3.266
Summe		1.846	3.231	20	35			1.866	3.266

Richtungsbezogene Kfz-Tagesbelastungen im Quell-/Zielverkehr [Pkw/Lkw/Kfz]: Fahrzeuge/24h*Richtung

Gebiet	Nutzung	Einzelhandelsnutzung							
		Kunden-Verkehr Pkw		Beschäftigten-Verkehr Pkw		Güter-Verkehr Lkw		Quell-/Zielverkehr Kfz	
		Min	Max	Min	Max	Min	Max	Min	Max
Mi	Aldi	923	1.616	10	18			933	1.634
Summe		923	1.616	10	18			933	1.634

	Mittelwert	Mittelwert	Mittelwert	Mittelwert
Summe	1.270	14	0	1.284

Einzelhandelseinrichtungen: Richtungsbezogene Kfz-Stundenbelastungen im Quellverkehr [Fahrzeuge/h*Richtung]

Bezugswert: Mittelwert des täglichen Quellverkehrs der Summe aller Einrichtungen in Kfz

Stunde	<u>Einzelhandelsnutzung:</u> Ganglinie für Ladenschluss um 20.00 Uhr						<u>Einzelhandelsnutzung:</u> Ganglinie für Ladenschluss um 18.30 Uhr						Gesamt-Verkehr	Stunde	
	<u>Kunden-Verkehr</u>		<u>Beschäftigten-V.</u>		<u>Wirtschafts-Verkehr</u>		<u>Kunden-Verkehr</u>		<u>Beschäftigten-V.</u>		<u>Wirtschafts-Verkehr</u>				
	Bezugswert		Bezugswert		Bezugswert		Bezugswert		Bezugswert		Bezugswert		Kfz		
	1.270		14		0		0		0		0		0	1.284	
	Anteil	Pkw	Anteil	Pkw	Anteil	Lkw	Anteil	Pkw	Anteil	Pkw	Anteil	Lkw			
00-01	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0	00-01	
01-02	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0	01-02	
02-03	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0	02-03	
03-04	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0	03-04	
04-05	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0	04-05	
05-06	0,00	0	1,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0	05-06	
06-07	0,42	5	2,00	0	100,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	6	06-07	
07-08	3,50	44	4,50	1	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	45	07-08	
08-09	5,08	65	5,25	1	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	65	08-09	
09-10	6,68	85	3,50	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	85	09-10	
10-11	7,87	100	3,25	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	100	10-11	
11-12	8,91	113	2,50	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	113	11-12	
12-13	8,86	113	13,00	2	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	114	12-13	
13-14	6,51	83	11,75	2	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	84	13-14	
14-15	6,62	84	6,00	1	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	85	14-15	
15-16	7,19	91	7,00	1	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	92	15-16	
16-17	10,05	128	11,75	2	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	129	16-17	
17-18	10,60	135	13,75	2	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	137	17-18	
18-19	9,76	124	7,00	1	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	125	18-19	
19-20	5,76	73	2,50	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	74	19-20	
20-21	1,10	14	2,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	14	20-21	
21-22	1,10	14	1,25	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	14	21-22	
22-23	0,00	0	1,50	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0	22-23	
23-24	0,00	0	0,50	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0	23-24	
Summe	100,00	1.270	100,00	14	100,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	1.284	Summe	
Komment													137	Maximum	

Maximum

Einzelhandelseinrichtungen: Richtungsbezogene Kfz-Stundenbelastungen im Zielverkehr [Fahrzeuge/h*Richtung]

Bezugswert: Mittelwert des täglichen Zielverkehrs der Summe aller Einrichtungen in Kfz

Stunde	<u>Einzelhandelsnutzung:</u> Ganglinie für Ladenschluss um 20.00 Uhr						<u>Einzelhandelsnutzung:</u> Ganglinie für Ladenschluss um 18.30 Uhr						Gesamt-Verkehr	Stunde
	<u>Kunden-Verkehr</u>		<u>Beschäftigten-V.</u>		<u>Wirtschafts-Verkehr</u>		<u>Kunden-Verkehr</u>		<u>Beschäftigten-V.</u>		<u>Wirtschafts-Verkehr</u>			
	Bezugswert		Bezugswert		Bezugswert		Bezugswert		Bezugswert		Bezugswert		Kfz	
	1.270		14		0		0		0		0		1.284	
	Anteil	Pkw	Anteil	Pkw	Anteil	Lkw	Anteil	Pkw	Anteil	Pkw	Anteil	Lkw		
00-01	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0	00-01
01-02	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0	01-02
02-03	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0	02-03
03-04	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0	03-04
04-05	0,00	0	1,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0	04-05
05-06	0,00	0	6,75	1	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	1	05-06
06-07	0,62	8	22,20	3	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	11	06-07
07-08	4,27	54	28,70	4	100,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	58	07-08
08-09	6,32	80	8,75	1	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	82	08-09
09-10	7,59	96	1,75	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	97	09-10
10-11	9,13	116	1,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	116	10-11
11-12	7,67	97	0,50	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	98	11-12
12-13	8,38	106	5,20	1	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	107	12-13
13-14	5,97	76	13,40	2	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	78	13-14
14-15	6,92	88	5,40	1	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	89	14-15
15-16	8,78	111	1,75	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	112	15-16
16-17	9,22	117	1,25	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	117	16-17
17-18	10,37	132	1,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	132	17-18 Maximum
18-19	9,07	115	0,25	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	115	18-19
19-20	5,06	64	0,40	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	64	19-20
20-21	0,31	4	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	4	20-21
21-22	0,31	4	0,70	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	4	21-22
22-23	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0	22-23
23-24	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0	23-24
Summe	100,00	1.270	100,00	14	100,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	1.284	Summe
Komment													132	Maximum

3.4 Gewerbegebiete (GE, GI): Abschätzung der Strukturgrößen (Beschäftigte)

Hinweis: Wenn verkehrsentensive Einrichtungen im Gebiet sind, müssen zusätzlich deren Verkehrsaufkommen nach Kapitel 3.5 ermittelt werden.

Hinweis: Wenn die Anzahl der Beschäftigten bekannt ist, ist diese in der Tabelle am Schluss im fett umrahmten Teil einzutragen.

(3.1.3) Abschätzung der Beschäftigtenanzahl über die Brutto-Baulandfläche und Beschäftigtendichte

Gebiet	Nutzung	Fläche (brutto) in ha	Beschäftigten- dichte	
			Min	Max
Mi	Apotheke			
Mi	Versicherungsbüro			
Mi	Optiker			
Mi	Arztpraxen			
Summe				

Beschäftigte	
Min	Max

(3.1.4) Abschätzung der Beschäftigtenanzahl über die Netto-Baulandfläche und Beschäftigtendichte (abhängig vom Baugebietstyp)

Gebiet	Nutzung	Fläche (netto) in ha	Beschäftigten- dichte	
			Min	Max
Mi	Apotheke			
Mi	Versicherungsbüro			
Mi	Optiker			
Mi	Arztpraxen			
Summe				

Beschäftigte	
Min	Max

(3.1.8) Abschätzung der Beschäftigtenanzahl über die Netto-Baulandfläche und Beschäftigtendichte (abhängig von der Branche)

Gebiet	Nutzung	Fläche (netto)	Beschäftigten-dichte	
		in ha	B/ha	
			Min	Max
Mi	Apotheke			
Mi	Versicherungsbüro			
Mi	Optiker			
Mi	Arztpraxen			
Summe				

Beschäftigte	
Min	Max

(3.1.8) Abschätzung der Beschäftigtenanzahl über die Bruttogeschossfläche oder die Nutzfläche

Gebiet	Nutzung	BGF	BGF/Beschäftigtem	
		in qm	BGF/Beschäftigtem	
			Max	Min
Mi	Apotheke	149	50,0	25,0
Mi	Versicherungsbüro	141	50,0	10,0
Mi	Optiker	185	50,0	25,0
Mi	Arztpraxen	450	50,0	25,0
Summe		925		

Beschäftigte	
Min	Max
3	6
3	14
4	7
9	18
19	45

(3.1.6) Abschätzung der Beschäftigtenanzahl über die Grundstücksfläche und die Grund-/Geschossflächenzahl

<u>Gebiet</u>	Nutzung	Gr.stücks- fläche	GFZ	BGF in qm	BGF/Beschäftigtem	
		in qm	<u>GFZ</u>		<u>BGF/Beschäftigtem</u>	
					Max	Min
Mi	Apotheke					
Mi	Versicherungsbüro					
Mi	Optiker					
Mi	Arztpraxen					
Summe						

Beschäftigte	
Min	Max

Zusammenstellung der Ergebnisse für die Beschäftigtenanzahl

<u>Gebiet</u>	Nutzung	Beschäftigte		Beschäftigte		Beschäftigte		Beschäftigte		Beschäftigte	
		Abschätzung über Bruttobaulandfläche		Abschätzung über Nettobaulandfläche		Abschätzung über Nettobaulandfläche		Abschätzung über BGF/NFL		Abschätzung über GFZ	
		Min	Max	Min	Max	Min	Max	Min	Max	Min	Max
Mi	Apotheke							3	6		
Mi	Versicheru							3	14		
Mi	Optiker							4	7		
Mi	Arztpraxen							9	18		
Summe								19	45		

Beschäftigte	
<u>Gewählte Anzahl für Verkehrsabschätzung</u>	
Min	Max
3	6
3	14
4	7
9	18
19	45

3.4 Gewerbegebiete (GE, GI): Abschätzung des Verkehrsaufkommens

Hinweis: Nachfolgend wird die im Arbeitsblatt "Strukturgrößen" in der Tabelle am Schluss im fett umrahmten Teil gewählte Beschäftigtenzahl verwendet.

Gewerbliche Nutzung: Beschäftigtenverkehr:

Gebiet	Nutzung	Beschäftigte		Anwesenheit	Wege/ Beschäftigtem/d		Wege/Werktag		MIV-Anteil		Pkw- Besetzung
		Min	Max		Min	Max	Min	Max	Min	Max	
				<u>in %</u>		<u>Wege/B/d</u>				<u>in %</u>	
Mi	Apotheke	3	6	85	2,5	3,0	6	15	60	90	1,1
Mi	Versicheru	3	14	85	2,5	3,0	6	36	60	90	1,1
Mi	Optiker	4	7	85	2,5	3,0	9	18	60	90	1,1
Mi	Arztpraxer	9	18	85	2,5	3,0	19	46	60	90	1,1
Summe		19	45				40	115			

Pkw-Fahrten/ Werktag	
Min	Max
3	13
3	29
5	15
10	38
21	95

Gewerbliche Nutzung: Kundenverkehr

Gebiet	Nutzung	Beschäftigte		Wege/ Beschäftigtem/d		Wege/Werktag		MIV-Anteil		Pkw- Besetzung
		Min	Max	Min	Max	Min	Max	Min	Max	
				<u>Wege/B/d</u>				<u>in %</u>		<u>Pers./Pkw</u>
Mi	Apotheke	3	6	5,0	50,0	15	300	60	90	1,1
Mi	Versicheru	3	14	0,5	1,5	2	21	60	90	1,1
Mi	Optiker	4	7	5,0	50,0	20	350	60	90	1,1
Mi	Arztpraxer	9	18	5,0	50,0	45	900	60	90	1,1
Summe		19	45			82	1.571			

Pkw-Fahrten/ Werktag	
Min	Max
8	245
1	17
11	286
25	736
45	1.284

Gebietsbezogener Wirtschaftsverkehr und Gesamtverkehr

Gebiet	Nutzung	Beschäftigte		Kfz-Fahrten/ Beschäftigtem/d		Kfz-Fahrten Werktag		Zuschlag extern. WiV <i>in %</i>	Kfz-Fahrten Werktag		Kfz-Fahrten/ Werktag	
		Min	Max	Min	Max	interner Wirtschaftsverkehr			externer Wirtschaftsverkehr		gesamter Wirtschaftsverkehr	
										Min	Max	Min
Mi	Apotheke	3	6	0,05	0,10	0	1	10	0	1	0	2
Mi	Versicheru	3	14	0,05	0,10	0	1	10	0	3	0	4
Mi	Optiker	4	7	0,05	0,10	0	1	10	1	2	1	2
Mi	Arztpraxer	9	18	0,05	0,10	0	2	10	1	4	1	6
Summe		19	45			1	5		2	10	3	14

Kfz-Fahrten/ Werktag	
Min	Max
11	260
4	50
17	303
36	780
69	1.393

Schwerverkehr

Gebiet	Nutzung	Kfz-Fahrten/ Werktag		Anteil Schwer-V. <i>in %</i>
		Wirtschaftsverkehr		
		Min	Max	
Mi	Apotheke	0	2	5
Mi	Versicheru	0	4	5
Mi	Optiker	1	2	5
Mi	Arztpraxer	1	6	5
Summe		3	14	

Fahrten Schwer-V./ Werktag	
Wirtschaftsverkehr	
Min	Max

Vorgehen für eine grobe Abschätzung des Kfz-Verkehrs direkt aus der Fläche

Hinweis: Dieses Vorgehen sollte nur zu Beginn der Planung in Planungsstadien ohne genauere Kenntnis von Struktur und Branchenmix Anwendung finden.

(3.4.2) Abschätzung des Verkehrsaufkommens über die Brutto-Baulandfläche mit flächenspezifischen Verkehrsaufkommenswerten

Gebiet	Nutzung	Fläche (brutto) in ha	Kfz-Fahrten- häufigkeit	
			Min	Max
Mi	Apotheke			
Mi	Versicherungsbüro			
Mi	Optiker			
Mi	Arztpraxen			
Summe				

Kfz-Fahrten/ Werktag	
Min	Max

Gewerbegebiete (GE, GI): Gesamtverkehr

Tagesbelastungen im Gesamtverkehr (ohne Wirtschaftsverkehr): Gebietsbezogener Verkehr [Wege/Fahrten mit allen Verkehrsmitteln]

Quell-/Zielverkehr und Binnenverkehr (d.h. Fahrten mit Quelle und/oder Ziel im Plangebiet)

Gebiet	Nutzung	Gewerbliche Nutzung					
		Beschäftigten-Verkehr Wege/Fahrten		Kunden-Verkehr Wege/Fahrten		Gesamtverkehr Wege/Fahrten	
		Min	Max	Min	Max	Min	Max
Mi	Apotheke	6	15	15	300	21	315
Mi	Versicheru	6	36	2	21	8	57
Mi	Optiker	9	18	20	350	29	368
Mi	Arztpraxer	19	46	45	900	64	946
Summe		40	115	82	1.571	122	1.686

Gebiete mit gewerblicher Nutzung (GE, GI): ÖPNV

ÖPNV-Anteile:

Gebiet	Nutzung	Gewerbliche Nutzung			
		Beschäftigten-Verkehr		Kunden-Verkehr	
		ÖPNV-Anteil in %		ÖPNV-Anteil in %	
		Min	Max	Min	Max
Mi	Apotheke	0	10	0	10
Mi	Versicherung	0	10	0	10
Mi	Optiker	0	10	0	10
Mi	Arztpraxen	0	10	0	10

Tagesbelastungen im ÖPNV: Gebietsbezogener Verkehr [Fahrten mit ÖPNV]

Quell-/Zielverkehr und Binnenverkehr (d.h. Fahrten mit Quelle und/oder Ziel im Plangebiet)

Gebiet	Nutzung	Gewerbliche Nutzung					
		Beschäftigten-Verkehr ÖPNV-Fahrten		Kunden-Verkehr ÖPNV-Fahrten		Gesamtverkehr ÖPNV-Fahrten	
		Min	Max	Min	Max	Min	Max
Mi	Apotheke		2		30		32
Mi	Versicherung		4		2		6
Mi	Optiker		2		35		37
Mi	Arztpraxen		5		90		95
Summe			13		157		170

Gewerbegebiete (GE, GI): Gesamtverkehr

Tagesbelastungen im Gesamtverkehr (ohne Wirtschaftsverkehr): Gebietsbezogener Verkehr [Wege/Fahrten mit allen Verkehrsmitteln]
 Quell-/Zielverkehr und Binnenverkehr (d.h. Fahrten mit Quelle und/oder Ziel im Plangebiet)

Gebiet	Nutzung	Gewerbliche Nutzung					
		Beschäftigten-Verkehr Wege/Fahrten		Kunden-Verkehr Wege/Fahrten		Gesamtverkehr Wege/Fahrten	
		Min	Max	Min	Max	Min	Max
Mi	Apotheke	6	15	15	300	21	315
Mi	Versicheru	6	36	2	21	8	57
Mi	Optiker	9	18	20	350	29	368
Mi	Arztpraxer	19	46	45	900	64	946
Summe		40	115	82	1.571	122	1.686

Gebiete mit gewerblicher Nutzung (GE, GI): Nicht-motorisierter Verkehr (NMIV)

NMIV-Anteile:

Gebiet	Nutzung	Gewerbliche Nutzung			
		Beschäftigten-Verkehr		Kunden-Verkehr	
		NMIV-Anteil in %		NMIV-Anteil in %	
		Min	Max	Min	Max
Mi	Apotheke	0	10	0	40
Mi	Versicheru	0	10	0	40
Mi	Optiker	0	10	0	40
Mi	Arztpraxer	0	10	0	40

Tagesbelastungen im NMIV: Gebietsbezogener Verkehr [Fahrten mit dem Rad, Fußwege]

Quell-/Zielverkehr und Binnenverkehr (d.h. Fahrten mit Quelle und/oder Ziel im Plangebiet)

Gebiet	Nutzung	Gewerbliche Nutzung					
		Beschäftigten-Verkehr NMIV-Wege		Kunden-Verkehr NMIV-Wege		Gesamtverkehr NMIV-Wege	
		Min	Max	Min	Max	Min	Max
Mi	Apotheke		2		120		122
Mi	Versicheru		4		8		12
Mi	Optiker		2		140		142
Mi	Arztpraxer		5		360		365
Summe			13		628		641

Gewerbegebiete (GE, GI): Kfz-Verkehr

Tagesbelastungen im Kfz-Verkehr: Gebietsbezogener Verkehr [Fahrten mit Pkw/Lkw/Kfz]: Fahrzeuge/24h*Gesamtquerschnitt

Quell-/Zielverkehr und Binnenverkehr (d.h. Fahrten mit Quelle und/oder Ziel im Plangebiet)

Gebiet	Nutzung	Gewerbliche Nutzung								Gewerbl. Nutzung	
		Beschäftigten-V. Pkw-Fahrten		Kunden-Verkehr Pkw-Fahrten		Wirtschafts-Verkehr Kfz-Fahrten		Gesamtverkehr Kfz-Fahrten		Schwerverkehr- Fahrten	
		Min	Max	Min	Max	Min	Max	Min	Max	Min	Max
Mi	Apotheke	3	13	8	245	0	2	11	260		
Mi	Versicheru	3	29	1	17	0	4	4	50		
Mi	Optiker	5	15	11	286	1	2	17	303		
Mi	Arztpraxer	10	38	25	736	1	6	36	780		
Summe		21	95	45	1.284	3	14	69	1.393		

Binnenverkehrs-Anteile im Pkw-Verkehr (Anteile der Fahrten mit Quelle und Ziel im Plangebiet):

Gebiet	Nutzung	Gewerbliche Nutzung		
		Beschäftigten-Verkehr	Kunden-Verkehr	Wirtschafts-Verkehr
		<u>Anteil Binnen-V.</u> in %	<u>Anteil Binnen-V.</u> in %	<u>Anteil Binnen-V.</u> in %
Mi	Apotheke	0	0	0
Mi	Versicheru	0	0	0
Mi	Optiker	0	0	0
Mi	Arztpraxer	0	0	0
				0

Gewerbegebiete (GE, GI): Kfz-Verkehr

Tagesbelastungen im Kfz-Verkehr: Quell-/Zielverkehr [Fahrten mit Pkw/Lkw/Kfz]: Fahrzeuge/24h*Gesamtquerschnitt
 ohne Binnenverkehr (d.h. Fahrten mit Quelle und Ziel im Plangebiet)

Gebiet	Nutzung	Gewerbliche Nutzung								Gewerbl. Nutzung	
		Beschäftigten-V. Pkw-Fahrten		Kunden-Verkehr Pkw-Fahrten		Wirtschafts-Verkehr Kfz-Fahrten		Gesamtverkehr Kfz-Fahrten		Schwerverkehr-Fahrten	
		Min	Max	Min	Max	Min	Max	Min	Max	Min	Max
Mi	Apotheke	3	13	8	245		2	11	260		
Mi	Versicheru	3	29	1	17		4	4	50		
Mi	Optiker	5	15	11	286	1	2	17	303		
Mi	Arztpraxer	10	38	25	736	1	6	36	780		
Summe		21	95	45	1.284	2	14	68	1.393		

Richtungsbezogene Kfz-Tagesbelastungen im Quell-/Zielverkehr [Pkw/Lkw/Kfz]: Fahrzeuge/24h*Richtung

Gebiet	Nutzung	Gewerbliche Nutzung								Gewerbl. Nutzung	
		Beschäftigten-V. Pkw		Kunden-Verkehr Pkw		Wirtschafts-Verkehr Kfz		Quell-/Zielverkehr Kfz		Schwerverkehr Lkw > 3,5 to	
		Min	Max	Min	Max	Min	Max	Min	Max	Min	Max
Mi	Apotheke	2	7	4	123		1	6	131		
Mi	Versicheru	2	15	1	9		2	3	26		
Mi	Optiker	3	8	6	143	1	1	10	152		
Mi	Arztpraxer	5	19	13	368	1	3	19	390		
Summe		12	49	24	643	2	7	38	699		

	Mittelwert	Mittelwert	Mittelwert	Mittelwert	Mittelwert
Summe	31	334	5	369	0

Gewerbegebiete (GE, GI): Richtungsbezogene Kfz-Stundenbelastungen im Quellverkehr [Fahrzeuge/h*Richtung]

Bezugswert Mittelwert des täglichen Quellverkehrs der Summe aller Gebiete in Kfz

Stunde	Gewerbliche Nutzung												Gesamt-Verkehr 370 Kfz	Stunde
	Beschäftigten-V. Bezugswert		Kunden-Verkehr Bezugswert		Wirtschafts-Verkehr Bezugswert		Beschäftigten-V. Bezugswert		Kunden-Verkehr Bezugswert		Wirtschafts-Verkehr Bezugswert			
	31		334		5		0		0		0			
	Anteil	Pkw	Anteil	Pkw	Anteil	Lkw	Anteil	Pkw	Anteil	Pkw	Anteil	Lkw		
00-01	0,00	0	0,00	0	0,00	0		0		0		0	0	00-01
01-02	0,00	0	0,00	0	0,00	0		0		0		0	0	01-02
02-03	0,00	0	0,00	0	0,00	0		0		0		0	0	02-03
03-04	0,00	0	0,00	0	0,00	0		0		0		0	0	03-04
04-05	0,00	0	0,00	0	0,00	0		0		0		0	0	04-05
05-06	0,00	0	0,00	0	1,00	0		0		0		0	0	05-06
06-07	0,93	0	0,00	0	1,75	0		0		0		0	0	06-07
07-08	0,93	0	0,64	2	4,75	0		0		0		0	3	07-08
08-09	1,40	0	2,89	10	6,50	0		0		0		0	10	08-09
09-10	2,34	1	8,55	29	8,25	0		0		0		0	30	09-10
10-11	2,34	1	9,31	31	9,00	0		0		0		0	32	10-11
11-12	5,61	2	10,94	37	10,25	1		0		0		0	39	11-12
12-13	7,94	2	4,91	16	8,75	0		0		0		0	19	12-13
13-14	4,67	1	8,55	29	7,75	0		0		0		0	30	13-14
14-15	3,27	1	9,31	31	5,60	0		0		0		0	32	14-15
15-16	14,95	5	8,43	28	7,00	0		0		0		0	33	15-16
16-17	24,77	8	11,07	37	8,75	0		0		0		0	45	16-17
17-18	20,09	6	15,09	50	7,00	0		0		0		0	57	17-18
18-19	7,48	2	10,31	34	5,25	0		0		0		0	37	18-19
19-20	3,27	1	0,00	0	3,75	0		0		0		0	1	19-20
20-21	0,00	0	0,00	0	1,75	0		0		0		0	0	20-21
21-22	0,00	0	0,00	0	1,00	0		0		0		0	0	21-22
22-23	0,00	0	0,00	0	1,25	0		0		0		0	0	22-23
23-24	0,00	0	0,00	0	0,65	0		0		0		0	0	23-24
Summe	100,00	31	100,00	334	100,00	5	0,00	0	0,00	0	0,00	0	370	Summe
Komment.													57	Maximum

Maximum

Anhang 6: Verkehrserzeugungsberechnung Planung mit 1.-3. BA

3.4 Gewerbegebiete (GE, GI): Abschätzung der Strukturgrößen (Beschäftigte)

Hinweis: Wenn verkehrsentensive Einrichtungen im Gebiet sind, müssen zusätzlich deren Verkehrsaufkommen nach Kapitel 3.5 ermittelt werden.

Hinweis: Wenn die Anzahl der Beschäftigten bekannt ist, ist diese in der Tabelle am Schluss im fett umrahmten Teil einzutragen.

(3.1.3) Abschätzung der Beschäftigtenanzahl über die Brutto-Baulandfläche und Beschäftigtendichte

Gebiet	Nutzung	Fläche (brutto) in ha	Beschäftigten- dichte	
			Min	Max
Mi	Büros			
Mi	Laden			
Mi	Arztpraxen			
Mi				
Summe				

Beschäftigte	
Min	Max

(3.1.4) Abschätzung der Beschäftigtenanzahl über die Netto-Baulandfläche und Beschäftigtendichte (abhängig vom Baugebietstyp)

Gebiet	Nutzung	Fläche (netto) in ha	Beschäftigten- dichte	
			Min	Max
Mi	Büros			
Mi	Laden			
Mi	Arztpraxen			
Mi				
Summe				

Beschäftigte	
Min	Max

(3.1.8) Abschätzung der Beschäftigtenanzahl über die Netto-Baulandfläche und Beschäftigtendichte (abhängig von der Branche)

<u>Gebiet</u>	Nutzung	Fläche (netto)	Beschäftigten-dichte	
		in ha	<u>B/ha</u>	
			Min	Max
Mi	Büros			
Mi	Laden			
Mi	Arztpraxen			
Mi				
Summe				

Beschäftigte	
Min	Max

(3.1.8) Abschätzung der Beschäftigtenanzahl über die Bruttogeschossfläche oder die Nutzfläche

<u>Gebiet</u>	Nutzung	<u>BGF</u>	BGF/Beschäftigtem	
		in qm	<u>BGF/Beschäftigtem</u>	
			Max	Min
Mi	Büros	160	40,0	30,0
Mi	Laden	160	50,0	20,0
Mi	Arztpraxen	170	50,0	25,0
Mi				
Summe		490		

Beschäftigte	
Min	Max
4	5
3	8
3	7
11	20

(3.1.6) Abschätzung der Beschäftigtenanzahl über die Grundstücksfläche und die Grund-/Geschossflächenzahl

Gebiet	Nutzung	Gr.stücks- fläche	GFZ	BGF in qm	BGF/Beschäftigtem	
		in qm	GFZ		BGF/Beschäftigtem	
					Max	Min
Mi	Büros					
Mi	Laden					
Mi	Arztpraxen					
Mi						
Summe						

Beschäftigte	
Min	Max

Zusammenstellung der Ergebnisse für die Beschäftigtenanzahl

Gebiet	Nutzung	Beschäftigte		Beschäftigte		Beschäftigte		Beschäftigte		Beschäftigte	
		Abschätzung über Bruttobaulandfläche		Abschätzung über Nettobaulandfläche		Abschätzung über Nettobaulandfläche		Abschätzung über BGF/NFL		Abschätzung über GFZ	
		Min	Max	Min	Max	Min	Max	Min	Max	Min	Max
Mi	Büros							4	5		
Mi	Laden							3	8		
Mi	Arztpraxen							3	7		
Mi											
Summe								11	20		

Beschäftigte	
Gewählte Anzahl für Verkehrsabschätzung	
Min	Max
4	5
3	8
3	7
10	20

3.4 Gewerbegebiete (GE, GI): Abschätzung des Verkehrsaufkommens

Hinweis: Nachfolgend wird die im Arbeitsblatt "Strukturgrößen" in der Tabelle am Schluss im fett umrahmten Teil gewählte Beschäftigtenzahl verwendet.

Gewerbliche Nutzung: Beschäftigtenverkehr:

Gebiet	Nutzung	Beschäftigte		Anwesenheit	Wege/ Beschäftigtem/d		Wege/Werktag		MIV-Anteil		Pkw- Besetzung
		Min	Max		Min	Max	Min	Max	Min	Max	
				<u>in %</u>		<u>Wege/B/d</u>				<u>in %</u>	
Mi	Büros	4	5	85	2,5	3,0	9	13	60	90	1,1
Mi	Laden	3	8	85	2,5	3,0	6	20	60	90	1,1
Mi	Arztpraxer	3	7	85	2,5	3,0	6	18	60	90	1,1
Mi											
Summe		10	20				21	51			

Pkw-Fahrten/ Werktag	
Min	Max
5	10
3	17
3	15
11	42

Gewerbliche Nutzung: Kundenverkehr

Gebiet	Nutzung	Beschäftigte		Wege/ Beschäftigtem/d		Wege/Werktag		MIV-Anteil		Pkw- Besetzung
		Min	Max	Min	Max	Min	Max	Min	Max	
				<u>Wege/B/d</u>				<u>in %</u>		<u>Pers./Pkw</u>
Mi	Büros	4	5	0,5	1,5	2	8	60	90	1,1
Mi	Laden	3	8	5,0	50,0	15	400	60	90	1,1
Mi	Arztpraxer	3	7	5,0	50,0	15	350	60	90	1,1
Mi										
Summe		10	20			32	758			

Pkw-Fahrten/ Werktag	
Min	Max
1	6
8	327
8	286
17	619

Gebietsbezogener Wirtschaftsverkehr und Gesamtverkehr

Gebiet	Nutzung	Beschäftigte		Kfz-Fahrten/ Beschäftigtem/d		Kfz-Fahrten Werktag		Zuschlag extern. WiV <i>in %</i>	Kfz-Fahrten Werktag		Kfz-Fahrten/ Werktag	
		Min	Max	Min	Max	interner Wirtschaftsverkehr			externer Wirtschaftsverkehr		gesamter Wirtschaftsverkehr	
										Min	Max	Min
Mi	Büros	4	5	0,05	0,10	0	1	10	1	1	1	2
Mi	Laden	3	8	0,05	0,10	0	1	10	0	2	0	3
Mi	Arztpraxer	3	7	0,05	0,10	0	1	10	0	2	0	2
Mi												
Summe		10	20			1	2		1	4	2	6

Kfz-Fahrten/ Werktag	
Min	Max
7	18
11	347
11	303
30	667

Schwerverkehr

Gebiet	Nutzung	Kfz-Fahrten/ Werktag		Anteil Schwer-V. <i>in %</i>
		Wirtschaftsverkehr		
		Min	Max	
Mi	Büros	1	2	5
Mi	Laden	0	3	5
Mi	Arztpraxer	0	2	5
Mi				
Summe		2	6	

Fahrten Schwer-V./ Werktag	
Wirtschaftsverkehr	
Min	Max

Vorgehen für eine grobe Abschätzung des Kfz-Verkehrs direkt aus der Fläche

Hinweis: Dieses Vorgehen sollte nur zu Beginn der Planung in Planungsstadien ohne genauere Kenntnis von Struktur und Branchenmix Anwendung finden.

(3.4.2) Abschätzung des Verkehrsaufkommens über die Brutto-Baulandfläche mit flächenspezifischen Verkehrsaufkommenswerten

Gebiet	Nutzung	Fläche (brutto) in ha	Kfz-Fahrten- häufigkeit	
			Min	Max
Mi	Büros			
Mi	Laden			
Mi	Arztpraxen			
Mi				
Summe				

Kfz-Fahrten/ Werktag	
Min	Max

Gewerbegebiete (GE, GI): Gesamtverkehr

Tagesbelastungen im Gesamtverkehr (ohne Wirtschaftsverkehr): Gebietsbezogener Verkehr [Wege/Fahrten mit allen Verkehrsmitteln]

Quell-/Zielverkehr und Binnenverkehr (d.h. Fahrten mit Quelle und/oder Ziel im Plangebiet)

Gebiet	Nutzung	Gewerbliche Nutzung					
		Beschäftigten-Verkehr Wege/Fahrten		Kunden-Verkehr Wege/Fahrten		Gesamtverkehr Wege/Fahrten	
		Min	Max	Min	Max	Min	Max
Mi	Büros	9	13	2	8	11	20
Mi	Laden	6	20	15	400	21	420
Mi	Arztpraxen	6	18	15	350	21	368
Mi							
Summe		21	51	32	758	53	809

Gebiete mit gewerblicher Nutzung (GE, GI): ÖPNV

ÖPNV-Anteile:

Gebiet	Nutzung	Gewerbliche Nutzung			
		Beschäftigten-Verkehr		Kunden-Verkehr	
		ÖPNV-Anteil in %		ÖPNV-Anteil in %	
		Min	Max	Min	Max
Mi	Büros	0	10	0	10
Mi	Laden	0	10	0	10
Mi	Arztpraxen	0	10	0	10
Mi					

Tagesbelastungen im ÖPNV: Gebietsbezogener Verkehr [Fahrten mit ÖPNV]

Quell-/Zielverkehr und Binnenverkehr (d.h. Fahrten mit Quelle und/oder Ziel im Plangebiet)

Gebiet	Nutzung	Gewerbliche Nutzung					
		Beschäftigten-Verkehr ÖPNV-Fahrten		Kunden-Verkehr ÖPNV-Fahrten		Gesamtverkehr ÖPNV-Fahrten	
		Min	Max	Min	Max	Min	Max
Mi	Büros		1		1		2
Mi	Laden		2		40		42
Mi	Arztpraxen		2		35		37
Mi							
Summe			5		76		81

Gewerbegebiete (GE, GI): Gesamtverkehr

Tagesbelastungen im Gesamtverkehr (ohne Wirtschaftsverkehr): Gebietsbezogener Verkehr [Wege/Fahrten mit allen Verkehrsmitteln]
 Quell-/Zielverkehr und Binnenverkehr (d.h. Fahrten mit Quelle und/oder Ziel im Plangebiet)

Gebiet	Nutzung	Gewerbliche Nutzung					
		Beschäftigten-Verkehr Wege/Fahrten		Kunden-Verkehr Wege/Fahrten		Gesamtverkehr Wege/Fahrten	
		Min	Max	Min	Max	Min	Max
Mi	Büros	9	13	2	8	11	20
Mi	Laden	6	20	15	400	21	420
Mi	Arztpraxen	6	18	15	350	21	368
Mi							
Summe		21	51	32	758	53	809

Gebiete mit gewerblicher Nutzung (GE, GI): Nicht-motorisierter Verkehr (NMIV)

NMIV-Anteile:

Gebiet	Nutzung	Gewerbliche Nutzung			
		Beschäftigten-Verkehr		Kunden-Verkehr	
		NMIV-Anteil in %		NMIV-Anteil in %	
		Min	Max	Min	Max
Mi	Büros	0	10	0	40
Mi	Laden	0	10	0	40
Mi	Arztpraxer	0	10	0	40
Mi					

Tagesbelastungen im NMIV: Gebietsbezogener Verkehr [Fahrten mit dem Rad, Fußwege]

Quell-/Zielverkehr und Binnenverkehr (d.h. Fahrten mit Quelle und/oder Ziel im Plangebiet)

Gebiet	Nutzung	Gewerbliche Nutzung					
		Beschäftigten-Verkehr NMIV-Wege		Kunden-Verkehr NMIV-Wege		Gesamtverkehr NMIV-Wege	
		Min	Max	Min	Max	Min	Max
Mi	Büros		1		3		4
Mi	Laden		2		160		162
Mi	Arztpraxer		2		140		142
Mi							
Summe			5		303		308

Gewerbegebiete (GE, GI): Kfz-Verkehr

Tagesbelastungen im Kfz-Verkehr: Gebietsbezogener Verkehr [Fahrten mit Pkw/Lkw/Kfz]: Fahrzeuge/24h*Gesamtquerschnitt

Quell-/Zielverkehr und Binnenverkehr (d.h. Fahrten mit Quelle und/oder Ziel im Plangebiet)

Gebiet	Nutzung	Gewerbliche Nutzung								Gewerbl. Nutzung	
		Beschäftigten-V. Pkw-Fahrten		Kunden-Verkehr Pkw-Fahrten		Wirtschafts-Verkehr Kfz-Fahrten		Gesamtverkehr Kfz-Fahrten		Schwerverkehr- Fahrten	
		Min	Max	Min	Max	Min	Max	Min	Max	Min	Max
Mi	Büros	5	10	1	6	1	2	7	18		
Mi	Laden	3	17	8	327	0	3	11	347		
Mi	Arztpraxen	3	15	8	286	0	2	11	303		
Mi											
Summe		11	42	17	619	2	6	30	667		

Binnenverkehrs-Anteile im Pkw-Verkehr (Anteile der Fahrten mit Quelle und Ziel im Plangebiet):

Gebiet	Nutzung	Gewerbliche Nutzung		
		Beschäftigten-Verkehr	Kunden-Verkehr	Wirtschafts-Verkehr
		<u>Anteil Binnen-V.</u> in %	<u>Anteil Binnen-V.</u> in %	<u>Anteil Binnen-V.</u> in %
Mi	Büros	0	0	0
Mi	Laden	0	0	0
Mi	Arztpraxen	0	0	0
Mi				0
				0

Gewerbegebiete (GE, GI): Kfz-Verkehr

Tagesbelastungen im Kfz-Verkehr: Quell-/Zielverkehr [Fahrten mit Pkw/Lkw/Kfz]: Fahrzeuge/24h*Gesamtquerschnitt
 ohne Binnenverkehr (d.h. Fahrten mit Quelle und Ziel im Plangebiet)

Gebiet	Nutzung	Gewerbliche Nutzung								Gewerbl. Nutzung	
		Beschäftigten-V. Pkw-Fahrten		Kunden-Verkehr Pkw-Fahrten		Wirtschafts-Verkehr Kfz-Fahrten		Gesamtverkehr Kfz-Fahrten		Schwerverkehr-Fahrten	
		Min	Max	Min	Max	Min	Max	Min	Max	Min	Max
Mi	Büros	5	10	1	6	1	2	7	18		
Mi	Laden	3	17	8	327		3	11	347		
Mi	Arztpraxer	3	15	8	286		2	11	303		
Mi											
Summe		11	42	17	619	1	7	29	668		

Richtungsbezogene Kfz-Tagesbelastungen im Quell-/Zielverkehr [Pkw/Lkw/Kfz]: Fahrzeuge/24h*Richtung

Gebiet	Nutzung	Gewerbliche Nutzung								Gewerbl. Nutzung	
		Beschäftigten-V. Pkw		Kunden-Verkehr Pkw		Wirtschafts-Verkehr Kfz		Quell-/Zielverkehr Kfz		Schwerverkehr Lkw > 3,5 to	
		Min	Max	Min	Max	Min	Max	Min	Max	Min	Max
Mi	Büros	3	5	1	3	1	1	5	9		
Mi	Laden	2	9	4	164		2	6	175		
Mi	Arztpraxer	2	8	4	143		1	6	152		
Mi											
Summe		7	22	9	310	1	4	17	336		

	Mittelwert	Mittelwert	Mittelwert	Mittelwert	Mittelwert
Summe	15	160	3	177	0

Gewerbegebiete (GE, GI): Richtungsbezogene Kfz-Stundenbelastungen im Quellverkehr [Fahrzeuge/h*Richtung]

Bezugswert Mittelwert des täglichen Quellverkehrs der Summe aller Gebiete in Kfz

Stunde	Gewerbliche Nutzung												Gesamt-Verkehr	Stunde
	Beschäftigten-V. Bezugswert		Kunden-Verkehr Bezugswert		Wirtschafts-Verkehr Bezugswert		Beschäftigten-V. Bezugswert		Kunden-Verkehr Bezugswert		Wirtschafts-Verkehr Bezugswert			
	15		160		3		0		0		0			
	Anteil	Pkw	Anteil	Pkw	Anteil	Lkw	Anteil	Pkw	Anteil	Pkw	Anteil	Lkw		
00-01	0,00	0	0,00	0	0,00	0		0		0		0	00-01	
01-02	0,00	0	0,00	0	0,00	0		0		0		0	01-02	
02-03	0,00	0	0,00	0	0,00	0		0		0		0	02-03	
03-04	0,00	0	0,00	0	0,00	0		0		0		0	03-04	
04-05	0,00	0	0,00	0	0,00	0		0		0		0	04-05	
05-06	0,00	0	0,00	0	1,00	0		0		0		0	05-06	
06-07	0,93	0	0,00	0	1,75	0		0		0		0	06-07	
07-08	0,93	0	0,64	1	4,75	0		0		0		0	07-08	
08-09	1,40	0	2,89	5	6,50	0		0		0		0	08-09	
09-10	2,34	0	8,55	14	8,25	0		0		0		0	09-10	
10-11	2,34	0	9,31	15	9,00	0		0		0		0	10-11	
11-12	5,61	1	10,94	18	10,25	0		0		0		0	11-12	
12-13	7,94	1	4,91	8	8,75	0		0		0		0	12-13	
13-14	4,67	1	8,55	14	7,75	0		0		0		0	13-14	
14-15	3,27	0	9,31	15	5,60	0		0		0		0	14-15	
15-16	14,95	2	8,43	13	7,00	0		0		0		0	15-16	
16-17	24,77	4	11,07	18	8,75	0		0		0		0	16-17	
17-18	20,09	3	15,09	24	7,00	0		0		0		0	17-18	
18-19	7,48	1	10,31	16	5,25	0		0		0		0	18-19	
19-20	3,27	0	0,00	0	3,75	0		0		0		0	19-20	
20-21	0,00	0	0,00	0	1,75	0		0		0		0	20-21	
21-22	0,00	0	0,00	0	1,00	0		0		0		0	21-22	
22-23	0,00	0	0,00	0	1,25	0		0		0		0	22-23	
23-24	0,00	0	0,00	0	0,65	0		0		0		0	23-24	
Summe	100,00	15	100,00	160	100,00	3	0,00	0	0,00	0	0,00	0	178	Summe
Komment.													27	Maximum

Maximum

- Anhang 7.1 - 7.3: Knotenstrombelastungspläne
- Bestand
 - Planfall 2030 mit 1. BA
 - Planfall 2030 mit 1.-3. BA

Verkehrsfluss - Diagramm als Kreuzung

Datei : LENGERICH_ALDIMARKT_BESTAND.kob
Projekt : 13153031_Lengerich_Aldimarkt_Bestand_2013
Knoten : Zu- und Ausfahrt Aldimarkt
Stunde : Spitzenstunde

PKW-Einheiten

0 600 Pkw-E/h
| | | | |

Zufahrt 1: Tecklenburger Straße Ost
Zufahrt 2: Zu- und Aufahrt
Zufahrt 3: Tecklenburger Straße West

Verkehrsfluss - Diagramm als Kreuzung

Datei : LENGERICH_ALDIMARKT_PLANUNG - 1_BA.kob
Projekt : 13153031_Lengerich_Aldimarkt_Planung_2030 nur 1. BA
Knoten : Zu- und Ausfahrt Aldimarkt
Stunde : Spitzenstunde

PKW-Einheiten

0 600 Pkw-E/h
| | | | |

Summe = 1294

Zufahrt 1: Tecklenburger Straße Ost
Zufahrt 2: Zu- und Aufahrt
Zufahrt 3: Tecklenburger Straße West

Anhang 8: Nachweis der Verkehrsqualität Tecklenburger Straße / Zu-
und Ausfahrt Aldi-Markt - Bestand

Formblatt 1a:

Beurteilung einer Einmündung

Knotenpunkt: A-B Tecklenburger Stra / C Zu- und Anfahrt
 Verkehrsdaten: Datum 2013
 Uhrzeit 16:00 - 17:00 U Planung Analyse
 Lage: innerorts
 außerorts außerh. von Ballungsr. innerh. von Ballungsr.
 Verkehrsregelung:
 Zielvorgaben: Mittlere Wartezeit $w =$ 45 s Qualitätsstufe D

Geometrische Randbedingungen

Zufahrt	Verkehrsstrom	Fahrstreifen		Dreiecksinsel (ja/nein)
		Anzahl (0/1/2)	Aufstelllänge n [Pkw-E]	
		1	2	3
A	2	1		
	3	0		nein
C	4	1		
	6	0	1	nein
B	7	0	0	
	8	1		

Verkehrsstärken

Zufahrt	Verkehrsstrom	$q_{Pkw, i}$	$q_{Lkw, i}$	$q_{Lz, i}$	$q_{Kr, i}$	$q_{Rad, i}$	$q_{Fz, i}$	$q_{PE, i}$
		[Pkw/h]	[Lkw/h]	[Lz/h]	[Kr/h]	[Rad/h]	[Fz/h]	[Pkw-E/h] (Tab. 7-2)
		4	5	6	7	8	9	10
A	2	366	7	0	0	0	373	
	3	56	0	0	0	0	56	
C	4	57	0	0	0	0	57	57
	6	80	0	0	0	0	80	80
B	7	76	0	0	0	0	76	76
	8	492	10	0	0	0	502	507

Formblatt 1b:

Beurteilung einer Einmündung

Knotenpunkt: A-B Tecklenburger Stra / C Zu- und Anfahrt
 Verkehrsdaten: Datum 2013
 Uhrzeit 16:00 - 17:00 U Planung Analyse
 Lage: innerorts
 außerorts außerh. von Ballungsr. innerh. von Ballungsr.
 Verkehrsregelung:
 Zielvorgaben: Mittlere Wartezeit $w =$ 45 s Qualitätsstufe D

Kapazität des Verkehrsstroms ersten Ranges

Verkehrsstrom	Verkehrsstärke $q_{PE,i}$ [Pkw-E/h] (Sp. 10)	Kapazität C_i [Pkw-E/h]	Sättigungsgrad g_i [-] (Sp. 11 : Sp. 12)
	11	12	13
8	507	1800	0,28

Grundkapazität der untergeordneten Verkehrsströme

Verkehrsstrom	Verkehrsstärke $q_{PE,i}$ [Pkw-E/h] (Sp. 10)	maßg. Hauptstrombelastung $q_{p,i}$ [Fz/h] (Tab. 7-3)	Grundkapazität G_i [Pkw-E/h] (Abb. 7-3, 7-4 oder 7-6)
	14	15	16
7	76	429	839
6	80	401	580
4	57	979	264

Kapazität der zweitrangigen Verkehrsströme

Verkehrsstrom	Kapazität C_i [Pkw-E/h] (Gl. 7-2)	Sättigungsgrad g_i [-] (Sp. 14 : Sp. 17)	95%-Staulänge N_{95} [Pkw-E/h] (Abb. 7-20)	Wahrscheinl. d. staufreien Zustands $P_{0,7} \cdot P_{0,7}^*$ oder $p_{0,7}^{**}$ [-] (Gl. 7-3, 7-16 oder 7-14)
	17	18	19	20
7	839	0,09	0	0,87
6	580	0,14		

Kapazität der drittrangigen Verkehrsströme

Verkehrsstrom	Kapazität C_4 [Pkw-E/h] (Gl. 7-4 unter Beachtung von Gl. 7-14)	Sättigungsgrad g_4 [-] (Sp. 14 : Sp. 21)
	21	22
4	231	0,25

Formblatt 1c:

Beurteilung einer Einmündung

Knotenpunkt: A-B Tecklenburger Stra / C Zu- und Aufahrt
 Verkehrsdaten: Datum 2013
 Uhrzeit 16:00 - 17:00 U Planung Analyse
 Lage: innerorts
 außerorts außerh. von Ballungsr. innerh. von Ballungsr.
 Verkehrsregelung:
 Zielvorgaben: Mittlere Wartezeit $w =$ 45 s Qualitätsstufe D

Kapazität der Mischströme

Zufahrt	Beteiligte Verkehrsströme	Sättigungsgrade g_i [-] (Sp. 13, 18, 22)	mögliche Aufstellplätze n [Pkw-E] (Sp. 2)	Verkehrsstärken $\Sigma q_{PE,i}$ [Pkw-E/h] (Sp. 10)	Kapazität $C_{m,i}$ [Pkw-E/h] (Gl. 7-8 bis 7-15)
		23	24	25	26
B	7	0,09	0	583	1566
	8	0,28			
C	4	0,25	1	137	484
	6	0,14			

Beurteilung der Qualität des Verkehrsablaufs

Verkehrsstrom	Kapazitätsreserve R_i und $R_{m,i}$ [Pkw-E/h] (Gl. 7-21)	mittlere Wartezeit w_i und $w_{m,i}$ [s] (Abb. 7-19, Tab. 7-1)	Vergleich mit der angestrebten Wartezeit w	Qualitätsstufe QSV [-]
	27	28	29	30
7	763	4,7	<< 45	A
6	500	7,2	<< 45	A
4	174	20,7	< 45	C
7 + 8	983	3,6	<< 45	A
4 + 6	347	10,3	<< 45	B
erreichbare Qualitätsstufe QSV _{ges}				C

Anhang 9: Nachweis der Verkehrsqualität Tecklenburger Straße / Zu- und Ausfahrt Aldi-Markt – Planung 2030 mit 1. BA

Formblatt 1a:

Beurteilung einer Einmündung

Knotenpunkt: A-B Tecklenburger Stra / C Zu- und Anfahrt
 Verkehrsdaten: Datum 2030
 Uhrzeit 16:00 - 17:00 U Planung Analyse
 Lage: innerorts
 außerorts außerh. von Ballungsr. innerh. von Ballungsr.
 Verkehrsregelung:
 Zielvorgaben: Mittlere Wartezeit $w =$ 45 s Qualitätsstufe D

Geometrische Randbedingungen

Zufahrt	Verkehrsstrom	Fahrstreifen		Dreiecksinsel (ja/nein)
		Anzahl (0/1/2)	Aufstelllänge n [Pkw-E]	
		1	2	3
A	2	1		
	3	0		nein
C	4	1		
	6	0	1	nein
B	7	0	0	
	8	1		

Verkehrsstärken

Zufahrt	Verkehrsstrom	$q_{Pkw, i}$	$q_{Lkw, i}$	$q_{Lz, i}$	$q_{Kr, i}$	$q_{Rad, i}$	$q_{Fz, i}$	$q_{PE, i}$
		[Pkw/h]	[Lkw/h]	[Lz/h]	[Kr/h]	[Rad/h]	[Fz/h]	[Pkw-E/h] (Tab. 7-2)
		4	5	6	7	8	9	10
A	2	375	12	0	0	0	387	
	3	74	0	0	0	0	74	
C	4	113	0	0	0	0	113	113
	6	81	0	0	0	0	81	81
B	7	103	0	0	0	0	103	103
	8	503	18	0	0	0	521	530

Formblatt 1b:

Beurteilung einer Einmündung

Knotenpunkt: A-B Tecklenburger Stra / C Zu- und Aufahrt
 Verkehrsdaten: Datum 2030
 Uhrzeit 16:00 - 17:00 U Planung Analyse
 Lage: innerorts
 außerorts außerh. von Ballungsr. innerh. von Ballungsr.
 Verkehrsregelung:
 Zielvorgaben: Mittlere Wartezeit $w =$ 45 s Qualitätsstufe D

Kapazität des Verkehrsstroms ersten Ranges

Verkehrsstrom	Verkehrsstärke $q_{PE,i}$ [Pkw-E/h] (Sp. 10)	Kapazität C_i [Pkw-E/h]	Sättigungsgrad g_i [-] (Sp. 11 : Sp. 12)
	11	12	13
8	530	1800	0,29

Grundkapazität der untergeordneten Verkehrsströme

Verkehrsstrom	Verkehrsstärke $q_{PE,i}$ [Pkw-E/h] (Sp. 10)	maßg. Hauptstrombelastung $q_{p,i}$ [Fz/h] (Tab. 7-3)	Grundkapazität G_i [Pkw-E/h] (Abb. 7-3, 7-4 oder 7-6)
	14	15	16
7	103	461	809
6	81	424	563
4	113	1048	241

Kapazität der zweitrangigen Verkehrsströme

Verkehrsstrom	Kapazität C_i [Pkw-E/h] (Gl. 7-2)	Sättigungsgrad g_i [-] (Sp. 14 : Sp. 17)	95%-Staulänge N_{95} [Pkw-E/h] (Abb. 7-20)	Wahrscheinlichkt. d. staufreien Zustands $p_{0,7} \cdot p_{0,7}^*$ oder $p_{0,7}^{**}$ [-] (Gl. 7-3, 7-16 oder 7-14)
	17	18	19	20
7	809	0,13	0	0,82
6	563	0,14		

Kapazität der drittrangigen Verkehrsströme

Verkehrsstrom	Kapazität C_4 [Pkw-E/h] (Gl. 7-4 unter Beachtung von Gl. 7-14)	Sättigungsgrad g_4 [-] (Sp. 14 : Sp. 21)
	21	22
4	198	0,57

Formblatt 1c:

Beurteilung einer Einmündung

Knotenpunkt: A-B Tecklenburger Stra / C Zu- und Anfahrt
 Verkehrsdaten: Datum 2030
 Uhrzeit 16:00 - 17:00 U Planung Analyse
 Lage: innerorts
 außerorts außerh. von Ballungsr. innerh. von Ballungsr.
 Verkehrsregelung:
 Zielvorgaben: Mittlere Wartezeit $w =$ 45 s Qualitätsstufe D

Kapazität der Mischströme

Zufahrt	Beteiligte Verkehrsströme	Sättigungsgrade g_i [-] (Sp. 13, 18, 22)	mögliche Aufstellplätze n [Pkw-E] (Sp. 2)	Verkehrsstärken $\Sigma q_{PE,i}$ [Pkw-E/h] (Sp. 10)	Kapazität $C_{m,i}$ [Pkw-E/h] (Gl. 7-8 bis 7-15)
		23	24	25	26
B	7	0,13	0	633	1501
	8	0,29			
C	4	0,57	1	194	329
	6	0,14			

Beurteilung der Qualität des Verkehrsablaufs

Verkehrsstrom	Kapazitätsreserve R_i und $R_{m,i}$ [Pkw-E/h] (Gl. 7-21)	mittlere Wartezeit w_i und $w_{m,i}$ [s] (Abb. 7-19, Tab. 7-1)	Vergleich mit der angestrebten Wartezeit w	Qualitätsstufe QSV [-]
	27	28	29	30
7	706	5,0	<< 45	A
6	482	7,4	<< 45	A
4	85	41,8	< 45	D
7 + 8	868	4,0	<< 45	A
4 + 6	135	26,3	< 45	C
erreichbare Qualitätsstufe QSV _{ges}				D

Anhang 10: Nachweis der Verkehrsqualität Tecklenburger Straße / Zu- und Ausfahrt Aldi-Markt – Planung 2030 mit 1.-3. BA

Formblatt 1a:

Beurteilung einer Einmündung

Knotenpunkt: A-B Tecklenburger Stra / C Zu- und Anfahrt
 Verkehrsdaten: Datum 2030
 Uhrzeit 16:00 - 17:00 U Planung Analyse
 Lage: innerorts
 außerorts außerh. von Ballungsr. innerh. von Ballungsr.
 Verkehrsregelung:
 Zielvorgaben: Mittlere Wartezeit $w =$ 45 s Qualitätsstufe D

Geometrische Randbedingungen

Zufahrt	Verkehrsstrom	Fahrstreifen		Dreiecksinsel (ja/nein)
		Anzahl (0/1/2)	Aufstelllänge n [Pkw-E]	
		1	2	3
A	2	1		
	3	0		nein
C	4	1		
	6	0	1	nein
B	7	0	0	
	8	1		

Verkehrsstärken

Zufahrt	Verkehrsstrom	$q_{Pkw, i}$	$q_{Lkw, i}$	$q_{Lz, i}$	$q_{Kr, i}$	$q_{Rad, i}$	$q_{Fz, i}$	$q_{PE, i}$
		[Pkw/h]	[Lkw/h]	[Lz/h]	[Kr/h]	[Rad/h]	[Fz/h]	[Pkw-E/h] (Tab. 7-2)
		4	5	6	7	8	9	10
A	2	375	12	0	0	0	387	
	3	84	0	0	0	0	84	
C	4	128	0	0	0	0	128	128
	6	93	0	0	0	0	93	93
B	7	115	0	0	0	0	115	115
	8	503	18	0	0	0	521	530

Formblatt 1b:

Beurteilung einer Einmündung

Knotenpunkt: A-B Tecklenburger Stra / C Zu- und Aufahrt
 Verkehrsdaten: Datum 2030
 Uhrzeit 16:00 - 17:00 U Planung Analyse
 Lage: innerorts
 außerorts außerh. von Ballungsr. innerh. von Ballungsr.
 Verkehrsregelung:
 Zielvorgaben: Mittlere Wartezeit $w =$ 45 s Qualitätsstufe D

Kapazität des Verkehrsstroms ersten Ranges

Verkehrsstrom	Verkehrsstärke $q_{PE,i}$ [Pkw-E/h] (Sp. 10)	Kapazität C_i [Pkw-E/h]	Sättigungsgrad g_i [-] (Sp. 11 : Sp. 12)
	11	12	13
8	530	1800	0,29

Grundkapazität der untergeordneten Verkehrsströme

Verkehrsstrom	Verkehrsstärke $q_{PE,i}$ [Pkw-E/h] (Sp. 10)	maßg. Hauptstrombelastung $q_{p,i}$ [Fz/h] (Tab. 7-3)	Grundkapazität G_i [Pkw-E/h] (Abb. 7-3, 7-4 oder 7-6)
	14	15	16
7	115	471	799
6	93	429	559
4	128	1065	236

Kapazität der zweitrangigen Verkehrsströme

Verkehrsstrom	Kapazität C_i [Pkw-E/h] (Gl. 7-2)	Sättigungsgrad g_i [-] (Sp. 14 : Sp. 17)	95%-Staulänge N_{95} [Pkw-E/h] (Abb. 7-20)	Wahrscheinlichk. d. staufreien Zustands $p_{0,7}$, $P_{0,7}^*$ oder $p_{0,7}^{**}$ [-] (Gl. 7-3, 7-16 oder 7-14)
	17	18	19	20
7	799	0,14	1	0,8
6	559	0,17		

Kapazität der drittrangigen Verkehrsströme

Verkehrsstrom	Kapazität C_4 [Pkw-E/h] (Gl. 7-4 unter Beachtung von Gl. 7-14)	Sättigungsgrad g_4 [-] (Sp. 14 : Sp. 21)
	21	22
4	188	0,68

Formblatt 1c:

Beurteilung einer Einmündung

Knotenpunkt: A-B Tecklenburger Stra / C Zu- und Aufahrt
 Verkehrsdaten: Datum 2030
 Uhrzeit 16:00 - 17:00 U Planung Analyse
 Lage: innerorts
 außerorts außerh. von Ballungsr. innerh. von Ballungsr.
 Verkehrsregelung:
 Zielvorgaben: Mittlere Wartezeit $w =$ 45 s Qualitätsstufe D

Kapazität der Mischströme

Zufahrt	Beteiligte Verkehrsströme	Sättigungsgrade g_i [-] (Sp. 13, 18, 22)	mögliche Aufstellplätze n [Pkw-E] (Sp. 2)	Verkehrsstärken $\Sigma q_{PE,i}$ [Pkw-E/h] (Sp. 10)	Kapazität $C_{m,i}$ [Pkw-E/h] (Gl. 7-8 bis 7-15)
		23	24	25	26
B	7	0,14	0	645	1471
	8	0,29			
C	4	0,68	1	221	315
	6	0,17			

Beurteilung der Qualität des Verkehrsablaufs

Verkehrstrom	Kapazitätsreserve R_i und $R_{m,i}$ [Pkw-E/h] (Gl. 7-21)	mittlere Wartezeit w_i und $w_{m,i}$ [s] (Abb. 7-19, Tab. 7-1)	Vergleich mit der angestrebten Wartezt. w	Qualitätsstufe QSV [-]
	27	28	29	30
7	684	5,2	<< 45	A
6	466	7,7	<< 45	A
4	60	57,6	> 45	E
7 + 8	826	4,3	<< 45	A
4 + 6	94	37,0	< 45	D
erreichbare Qualitätsstufe QSV _{ges}				E